



# PlusStadt

**Frankfurt Nordwest**

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

- + LANDSCHAFT**
- + KLIMA/ ÖKOLOGIE**
- + VERNETZUNG/ MOBILITÄT**
- + PRODUKTIVE STADT**
- + URBANE STRUKTUR**

# **+ PlusStadt**

**+ LANDSCHAFT**

**+ KLIMA/ ÖKOLOGIE**

**+ VERNETZUNG/ MOBILITÄT**

**+ PRODUKTIVE STADT**

**+ URBANE STRUKTUR**

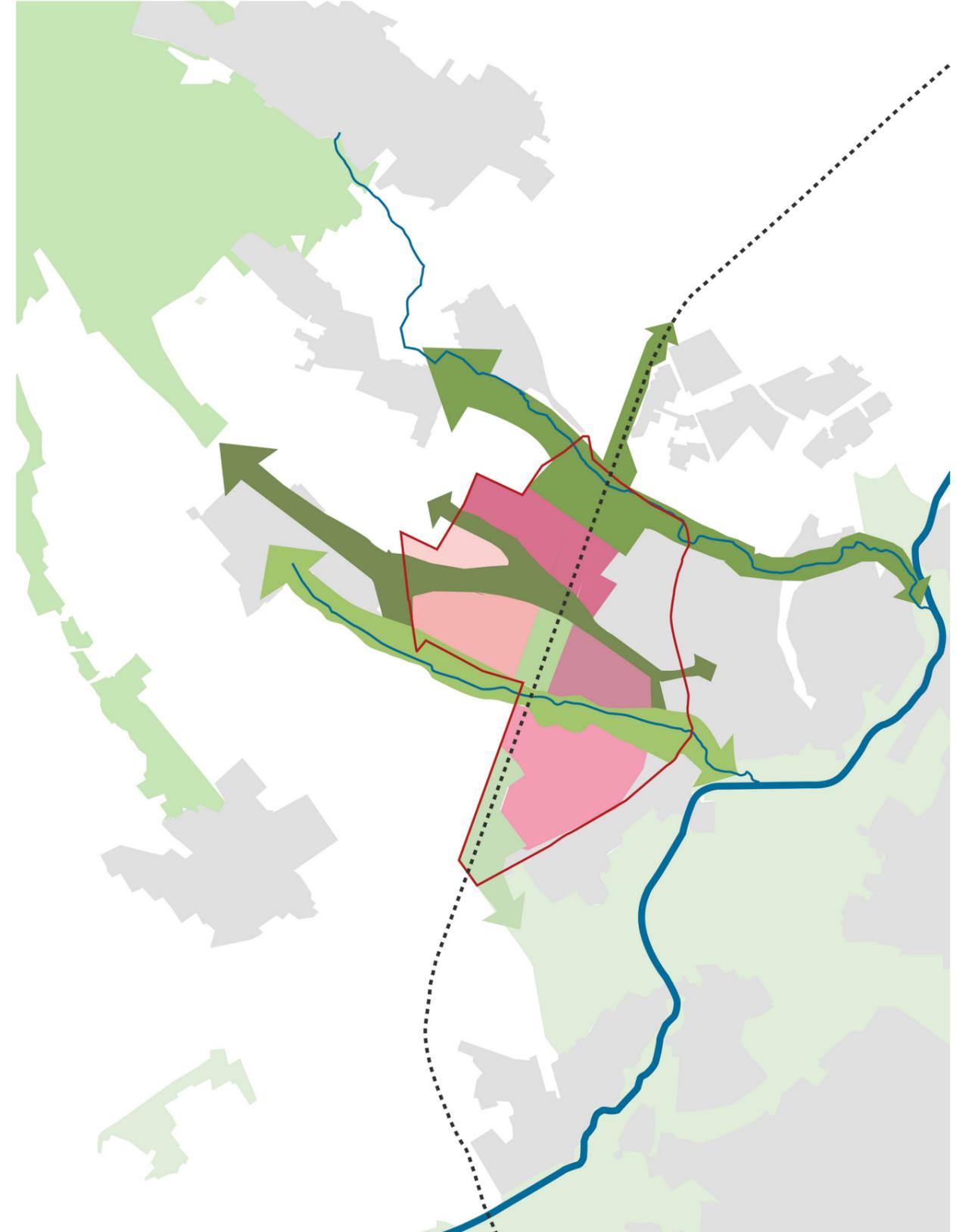
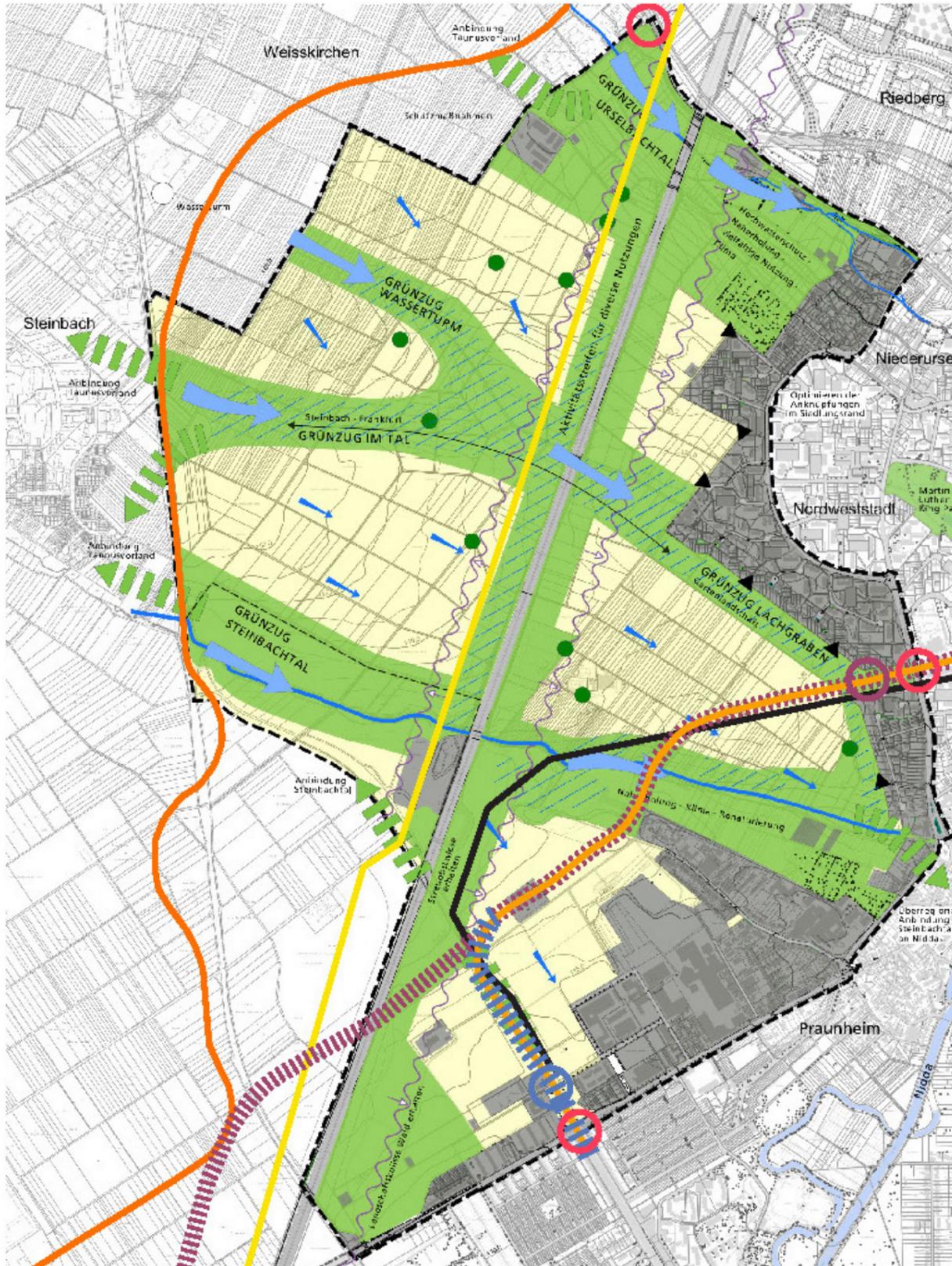
**+ PlusStadt**



**+ PlusStadt verbessert den Landschaftsraum**  
**+ PlusStadt vergrößert die Naturräume**



# Neue verbindende und identitätsstiftende Landschaftsräume entstehen

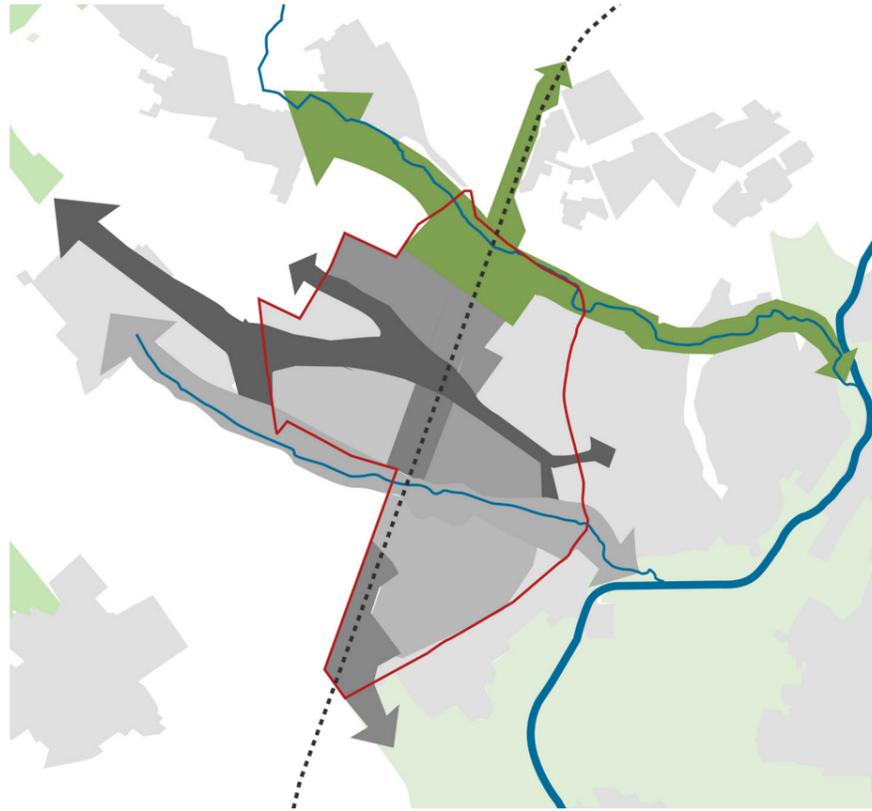


## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

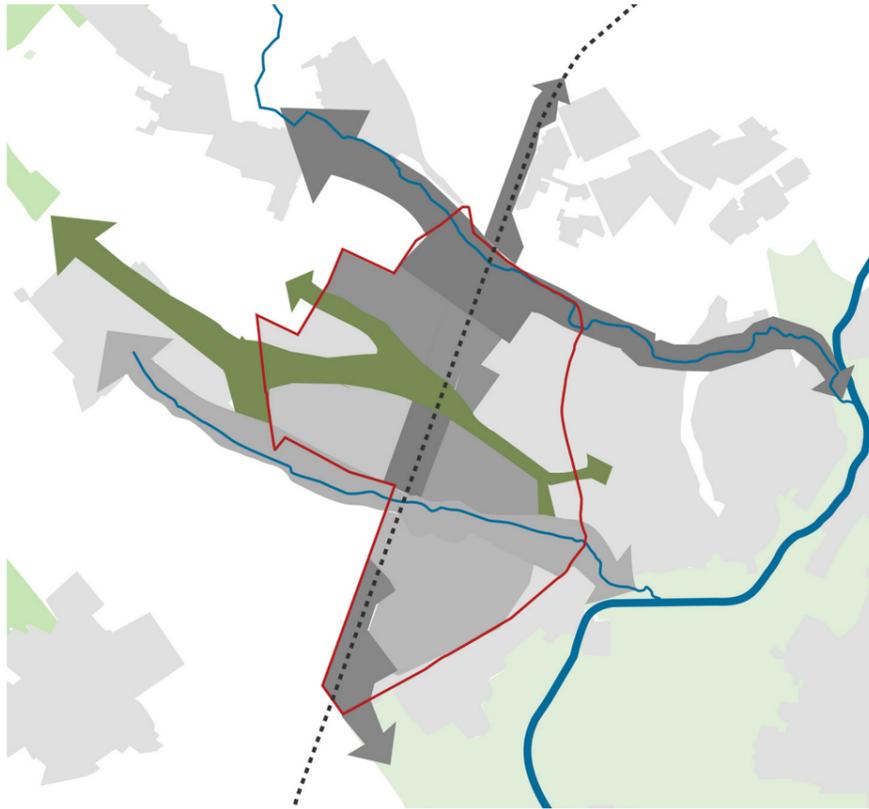
# Landschaftsraum Urselbach



# Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

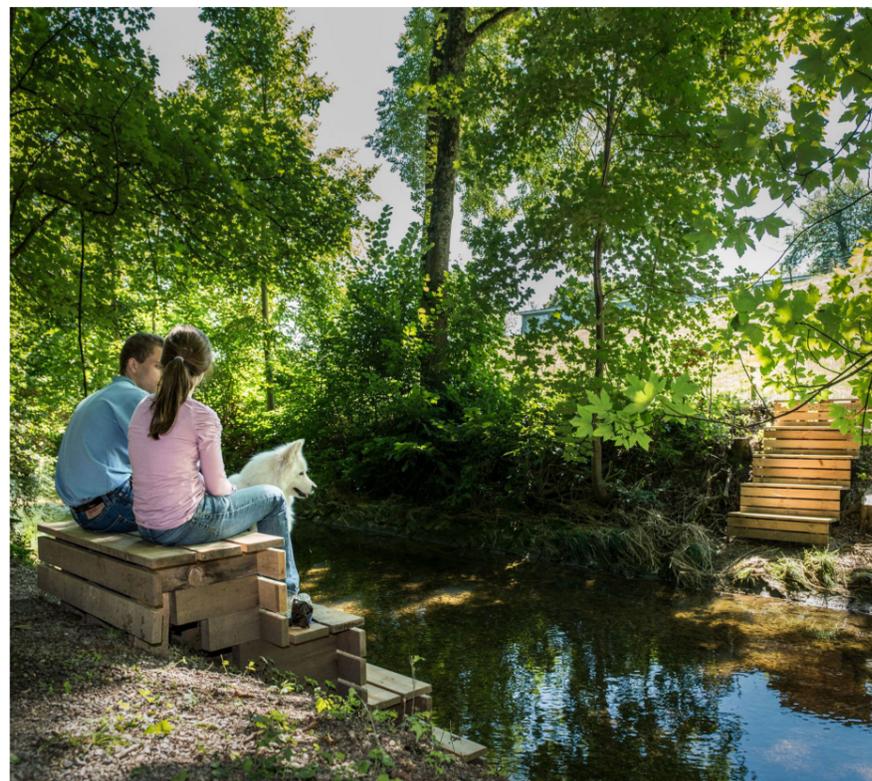
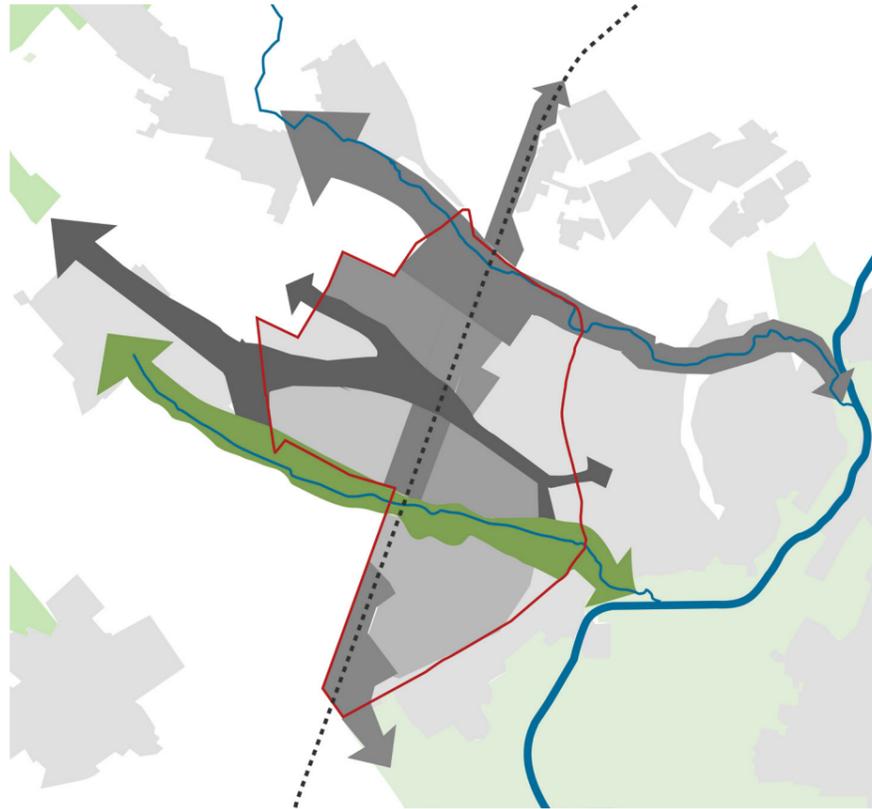
# Landschaftsraum Stadtwald Taunus



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Landschaftsraum Steinbach

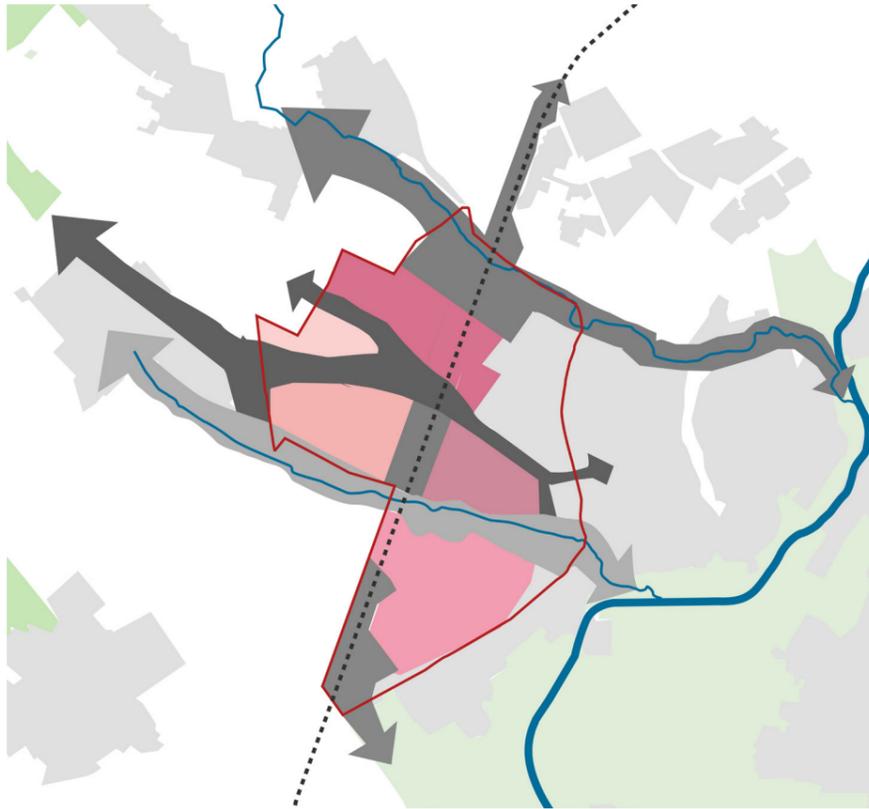


# Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Landschaftsraum Stadt

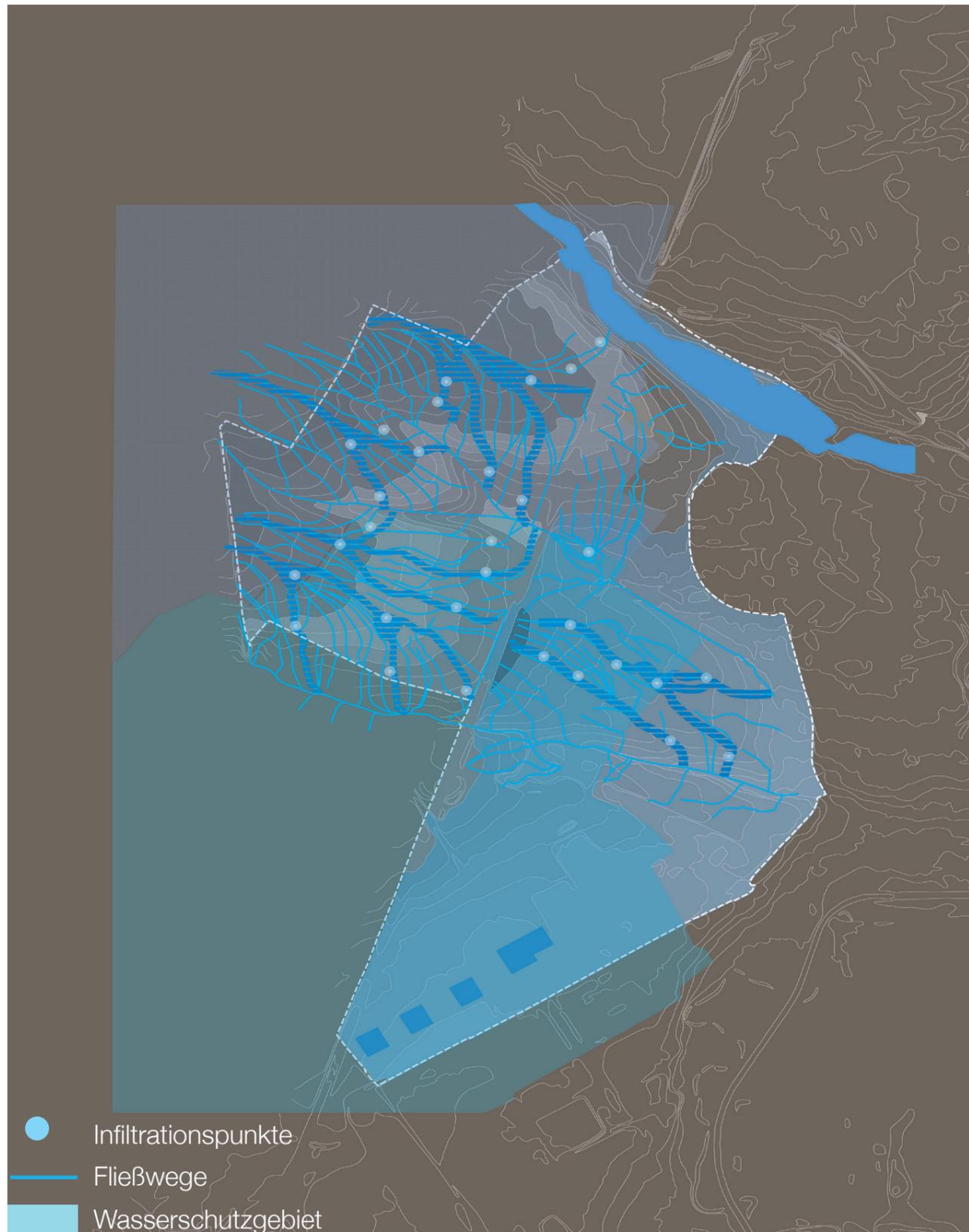


## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Naturlandschaft



## Topografie

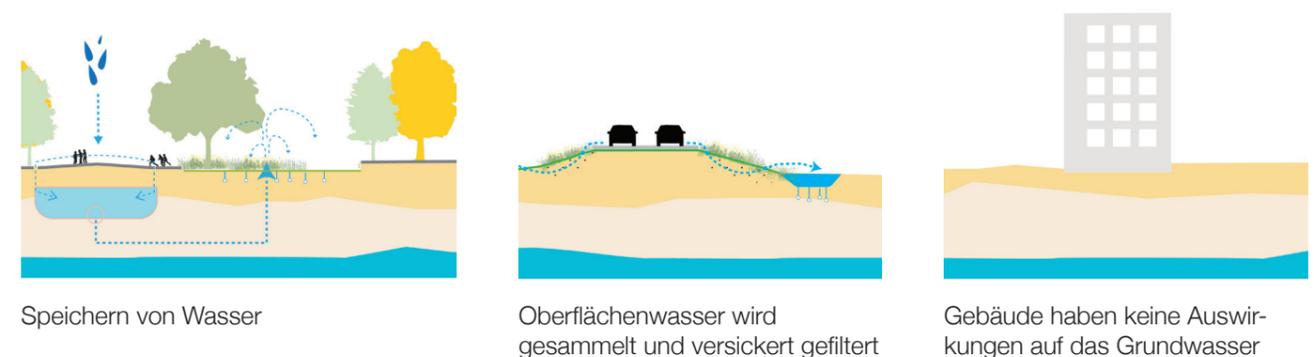
- + Neue Landschaftsräume entstehen aus der bestehenden Topografie.
- + Bestehende Höhenunterschiede werden bewusst genutzt und definieren das neue Quartier.

## Fließwege

- + Das Netz der natürlichen Fließwege bildet die Grundlage für die stadträumliche Strukturierung der Quartiere.
- + Das Element Wasser soll in das Stadtbild integriert werden. Das Wasser trägt erheblich zur Qualität der öffentlichen Räume und Plätze sowie zur Temperaturregulierung im Sommer bei.

## Grundwasser

- + Schonung des Grundwassers durch gesteuerte Oberflächenentwässerung.
- + Oberflächenwasser wird in getrennten Systemen geführt, gespeichert und wiederverwendet.



## Frankfurt Nordwest

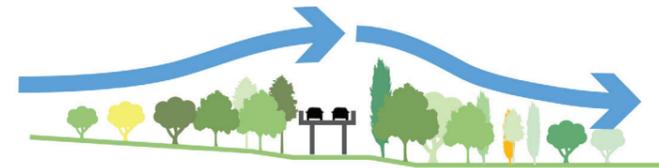
Neuer Stadtteil der Quartiere

# Neue Grünräume



## Wind

- + Die Frischluftzufuhr für die Stadt Frankfurt wird durch Windkorridore und bewusst gesetzte landschaftliche Elemente gewährleistet.
- + Windkorridore in die neuen Quartiere sorgen für ein angenehmes Stadtklima an heißen Sommertagen.



## 3 Landschaften

- + Die drei identitätsstiftenden Landschaftsräume sind das verbindende Elemente zwischen dem neuen Quartier und der Umgebung.

## Ökologie

- + Ein weitumspannedes Netz aus durchgehenden Grünräumen fördert die Artenvielfalt.
- + Design by Ecology: gezielte Maßnahmen bereichern die bestehenden Ressourcen an und schaffen eine weitaus höhere Biodiversität als derzeit in der ausgeräumten Agrarlandschaft vorhanden ist.



Erhöhung und Erweiterung der Biodiversität mit durchgehenden Grünräumen

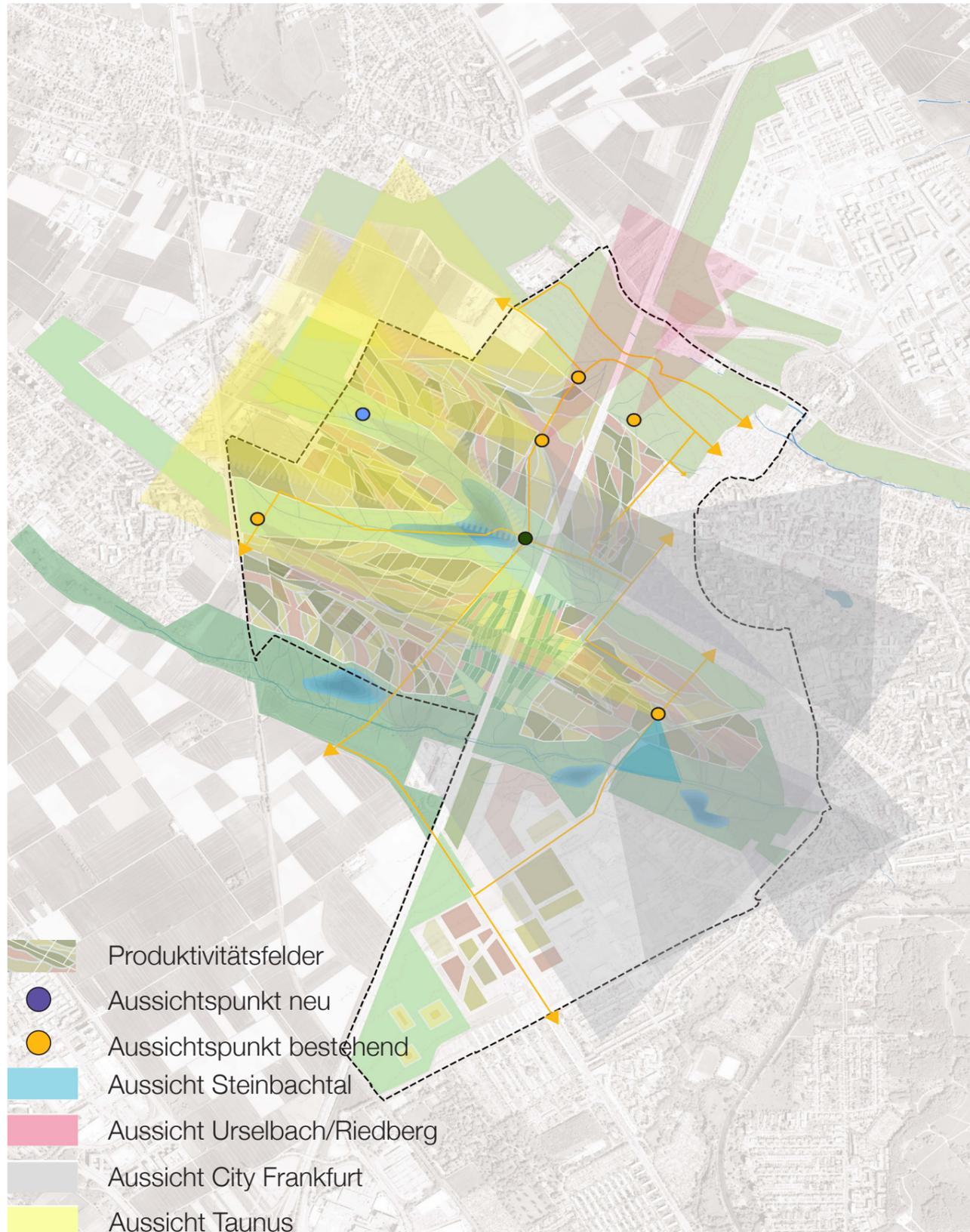


Schaffen von Co-Habitats für Mensch und Tier

## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Neue Aussichten



- Produktivitätsfelder
- Aussichtspunkt neu
- Aussichtspunkt bestehend
- Aussicht Steinbachtal
- Aussicht Urselbach/Riedberg
- Aussicht City Frankfurt
- Aussicht Taunus

## Aussichtspunkte

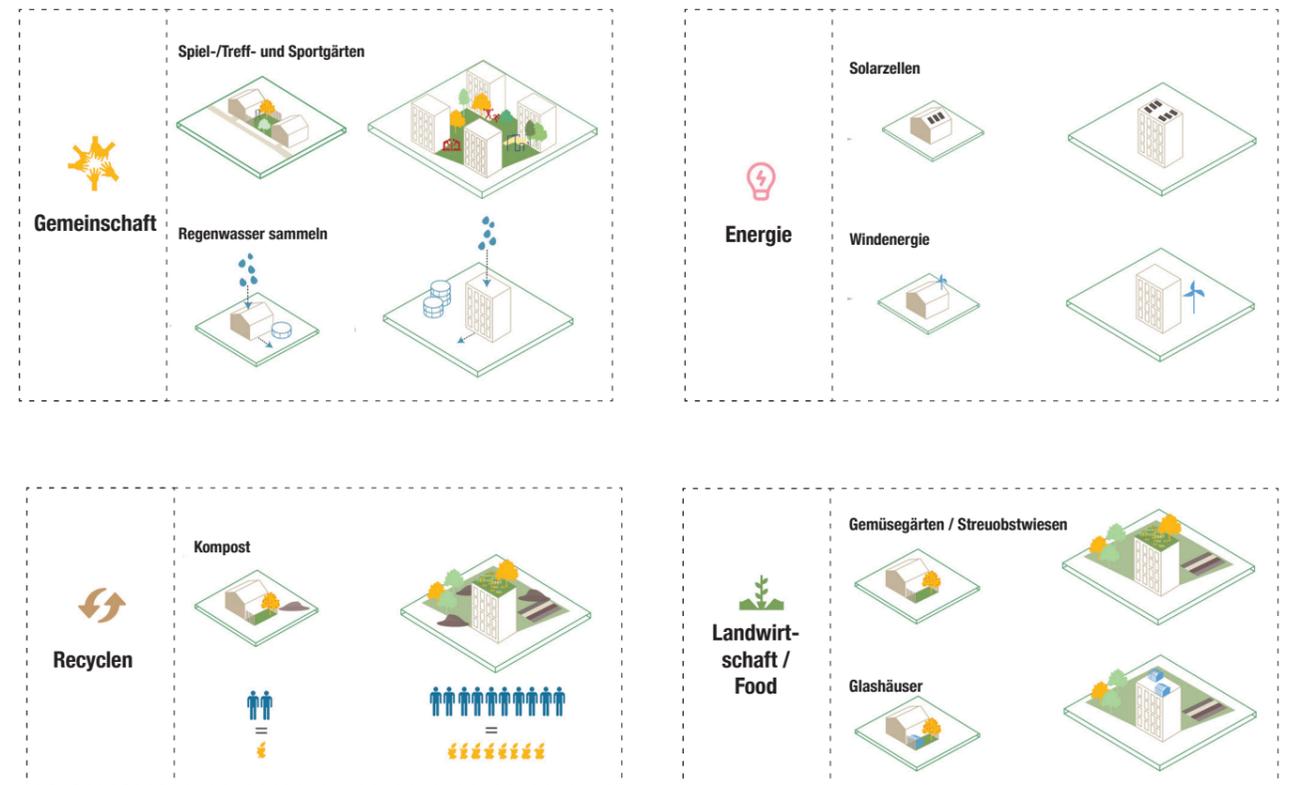
- + Bestehende Aussichten auf den Taunus und auf Stadtsilhouette von Frankfurt bleiben erhalten.
- + Neue Aussichtspunkte werden geschaffen.



Bauliche und landschaftliche Elemente gewährleisten Aussichten auf Taunus und Frankfurt

## Produktivität

- + Die bestehende großangelegte landwirtschaftliche Produktion wird durch kleinteilige und vielfältige Produktionsstätten ersetzt, die für das gesamte Quartier einen Mehrwert generieren.

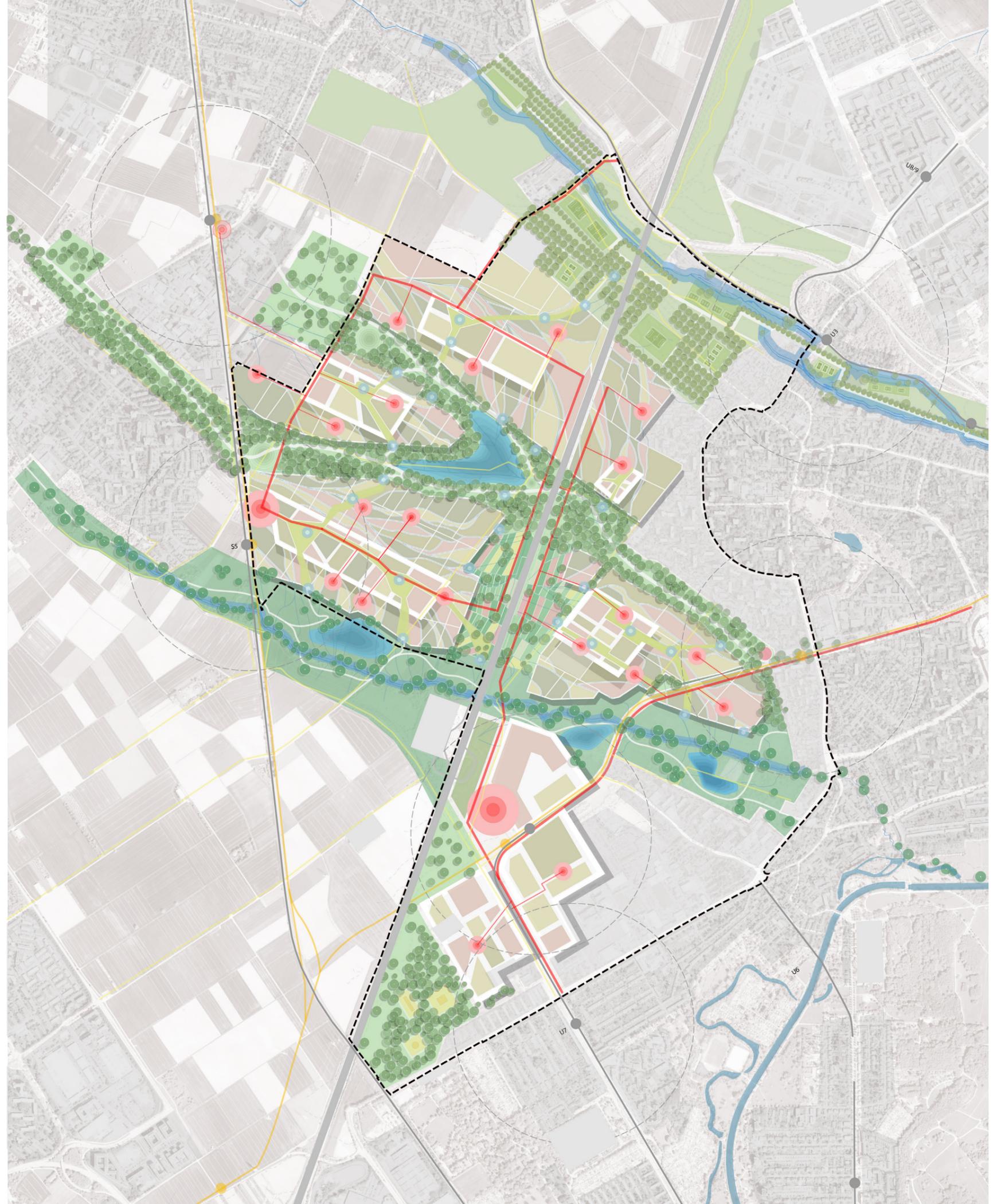


# Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Landschaftsplan

## Frankfurt Northwest Neuer Stadtteil der Quartiere



**+ LANDSCHAFT**

**+ KLIMA/ ÖKOLOGIE**

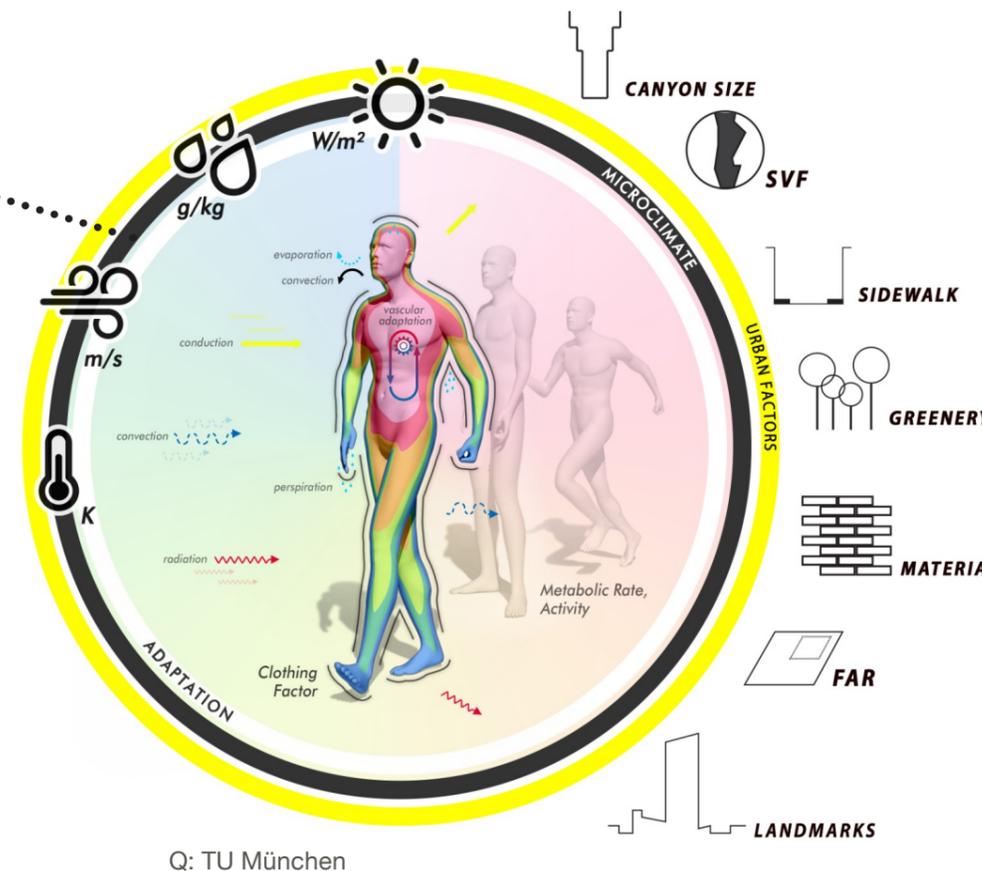
**+ VERNETZUNG/ MOBILITÄT**

**+ PRODUKTIVE STADT**

**+ URBANE STRUKTUR**

**+ PlusStadt**

# Stadtplan, urbanes Mikroklima und Aufenthaltsqualität

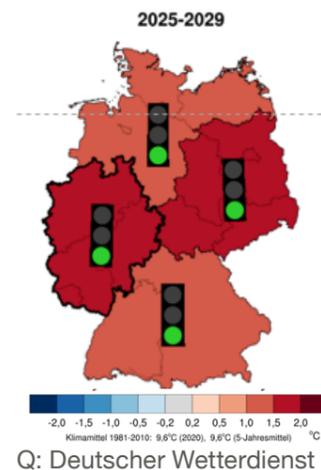


## Ebene der neuen Quartiere – Mikroklima und Aufenthaltsqualität

Anforderungen an das lokale Stadtklima werden durch umgebende Bebauung, die Winddurchlässigkeit und Versiegelung der Bodenoberflächen definiert. Der städtische Wärmeinseleffekt ist einer der großen zukünftigen Herausforderungen.

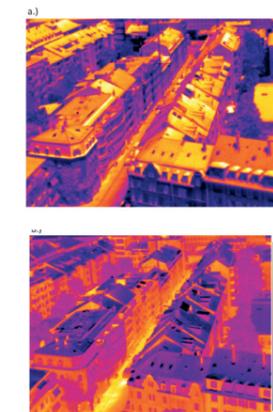
## Ebene Frankfurt – Windschneisen und Luftqualität / Stadtwärmeinsel

Die Frischluftzufuhr der Stadt Frankfurt wird durch die Windkorridore in den neuen Quartieren gesichert.



### Klima wird wärmer

Aus diesem Grund stellt das themasommerliche Stadtklima und dessen Auswirkungen auf die Stadtmorphologie eine grundlegende Randbedingung für den Entwurf des neuen Masterplanes dar.



### IR-Aufnahme

Straßenraum tags (oben) und nachts (unten). Die Art der Mobilität und die Notwendigkeit von versiegeltem Straßenraum muss neu betrachtet werden.

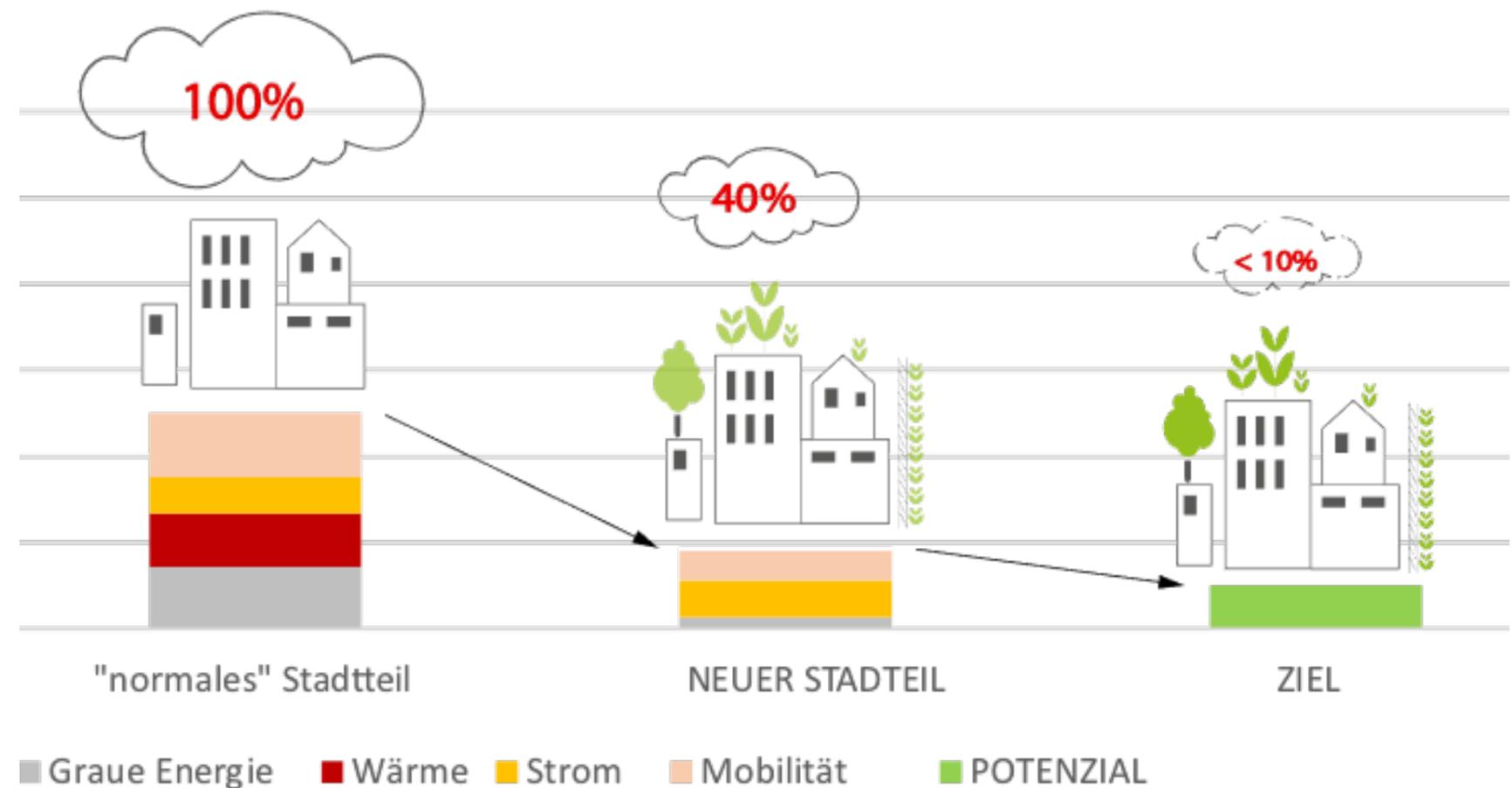
Q: TU München

## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Zielsetzung und Strategien – Klimaschutzziele und CO2 Emissionen

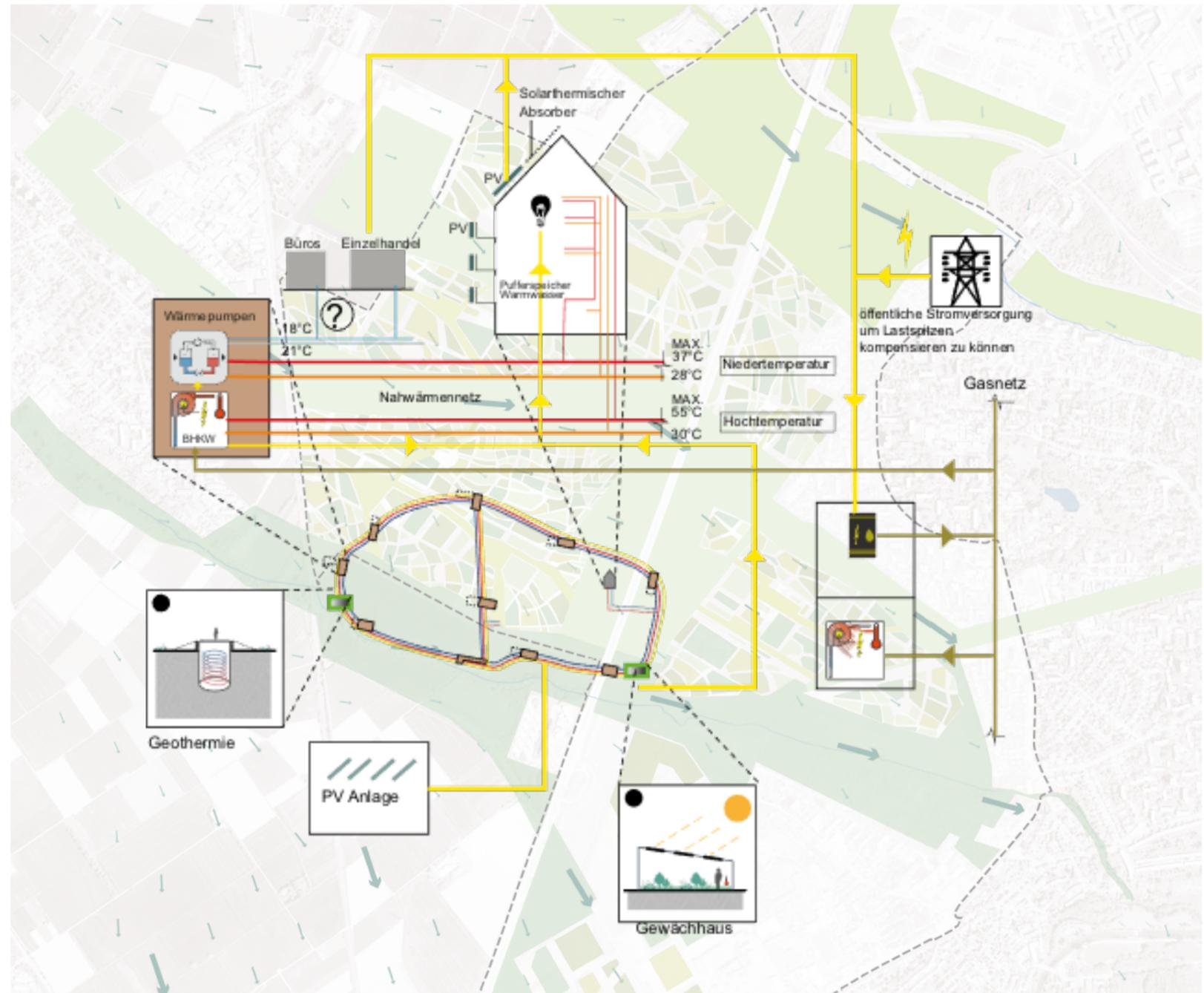
Die Betrachtung der CO2-Emissionen wird nicht nur auf den Betrieb der Gebäude beschränkt (Energie), sondern bewusst auf infrastrukturelle Themen und Lebenszyklen der Konstruktionen erweitert. Im letzten Schritt hat die Quartiersgestaltung ebenfalls Einfluss auf das Verhalten der Bewohner (Lifestyle) – Dies wird unter „Potential“ berücksichtigt. Die neue Stadt der Quartiere soll die CO2-Emissionen für Baustoffe, Wärme, Strom und Mobilität um 60 % gegenüber einem heute üblichen Quartier reduzieren. Darüber hinaus bietet es weitere Möglichkeiten zur Reduzierung durch die Mitarbeit von den BewohnerInnen, indem geeignete Räume und Angebote geschaffen werden.



# Synergien des Quartiers nutzen - vernetzt und effektiv

Im Bereich der Themen Energie, Wasser, Abwasser, etc. werden lokale Produktionen effektiv in das gemeinschaftlich Netz eingebunden und so die Potentiale der Quartiersebene optimal genutzt, die über die Betrachtung des Einzelgebäudes hinausgeht.

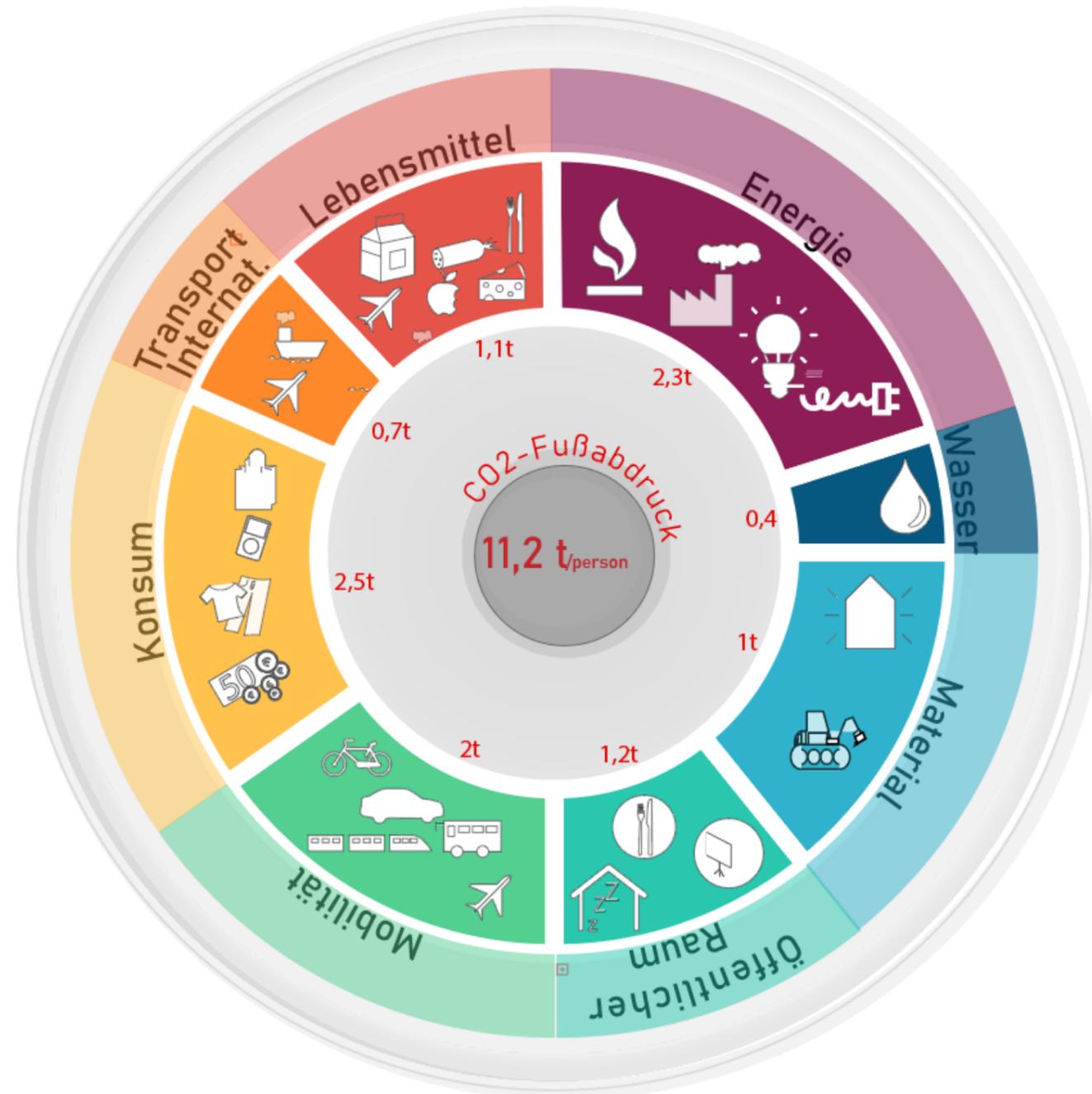
Je nach Standort innerhalb des Quartiers und dessen Potentiale werden die produktiven Elemente des jeweiligen Netzes angeordnet.



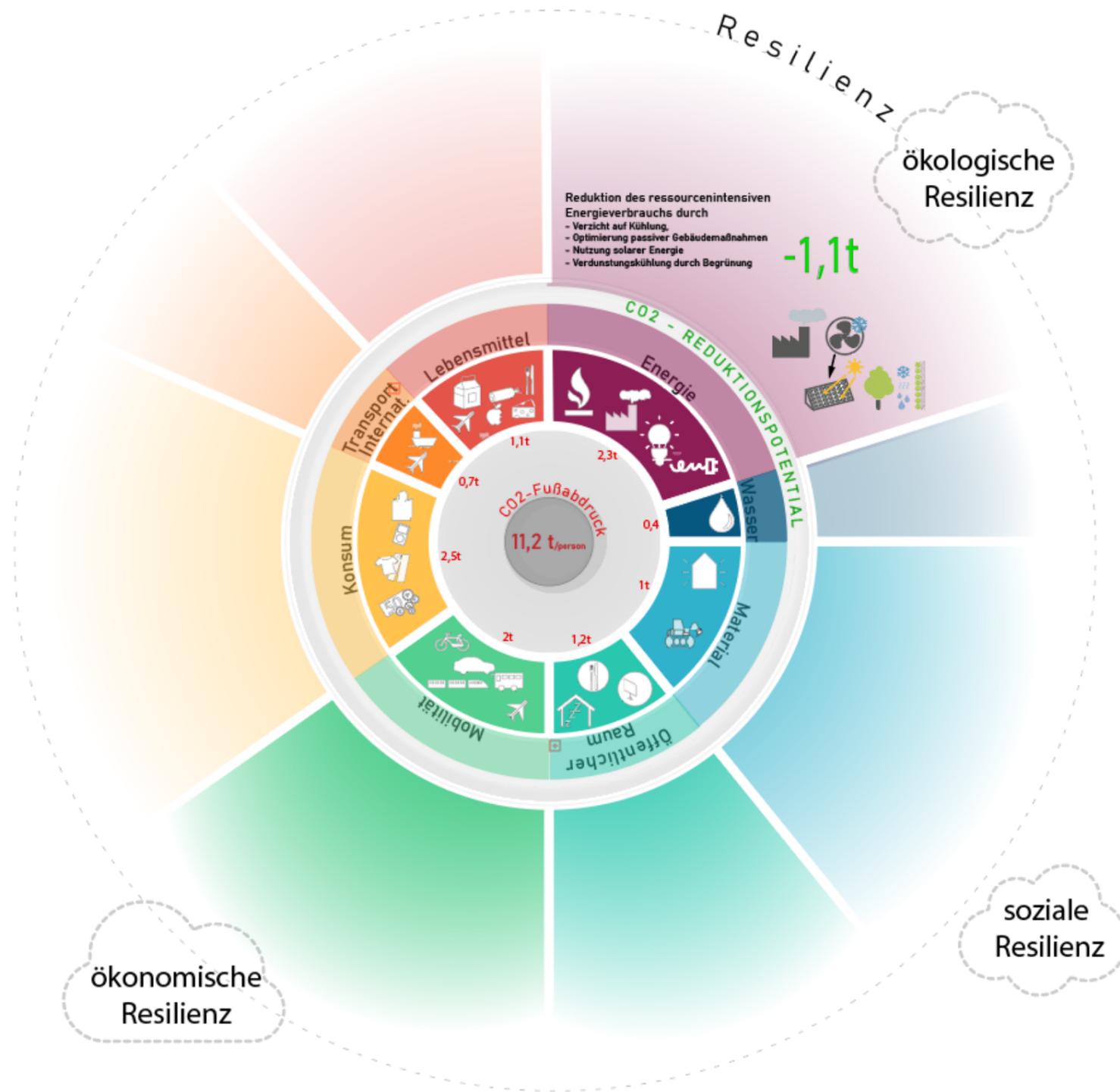
## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – Ebenen und Ansatzpunkte



# Persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – Reduktionspotentiale im Zusammenhang mit der neuen +PlusStadt



**+ LANDSCHAFT**

**+ KLIMA/ ÖKOLOGIE**

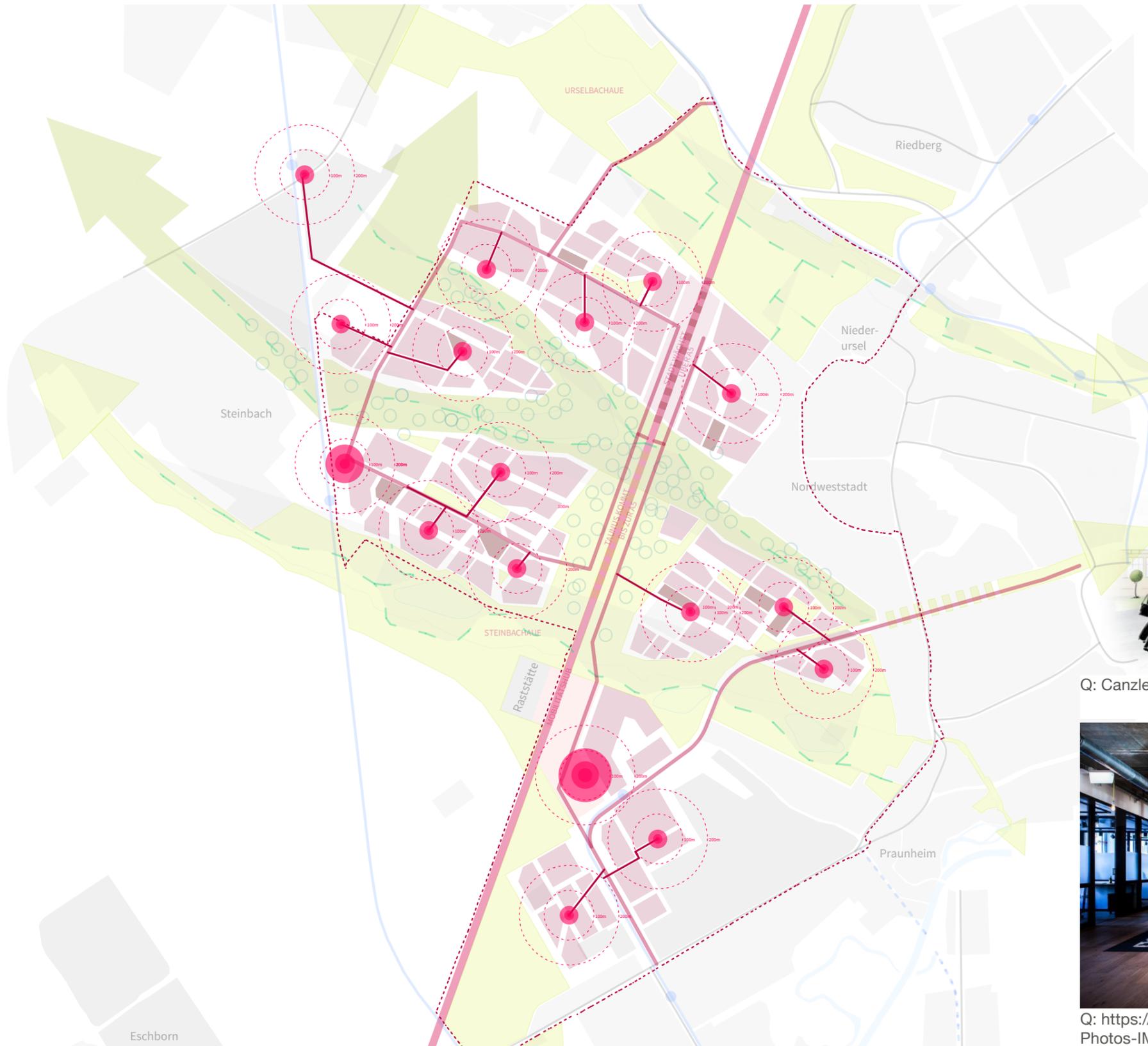
**+ VERNETZUNG/ MOBILITÄT**

**+ PRODUKTIVE STADT**

**+ URBANE STRUKTUR**

**+ PlusStadt**

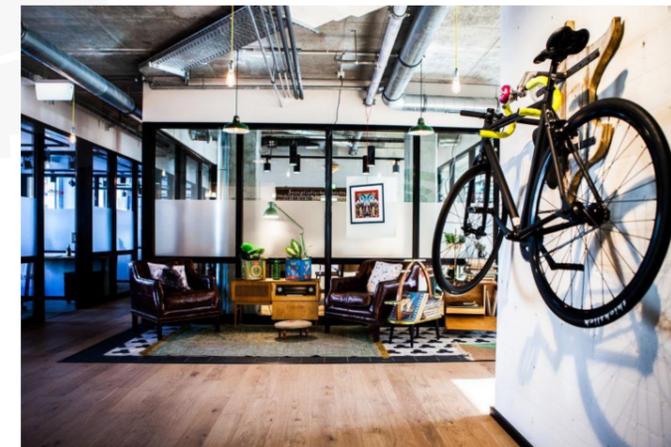
# Eine neue Mobilitätskultur



Arbeiten und Wohnen müssen zusammenkommen, die Reintegration von städtischen Funktionen dämpft das Verkehrsaufkommen. Zentrale Hubs in den Quartieren sind multimodale und multifunktionale Knotenpunkte, die unterschiedlichste Mobilitätsangebote für alle nutzbar machen. Sie werden zu Kristallisationszentren in den Quartieren, an denen sich weitere Nutzungen anlagern.



Q: Canzler, 2020

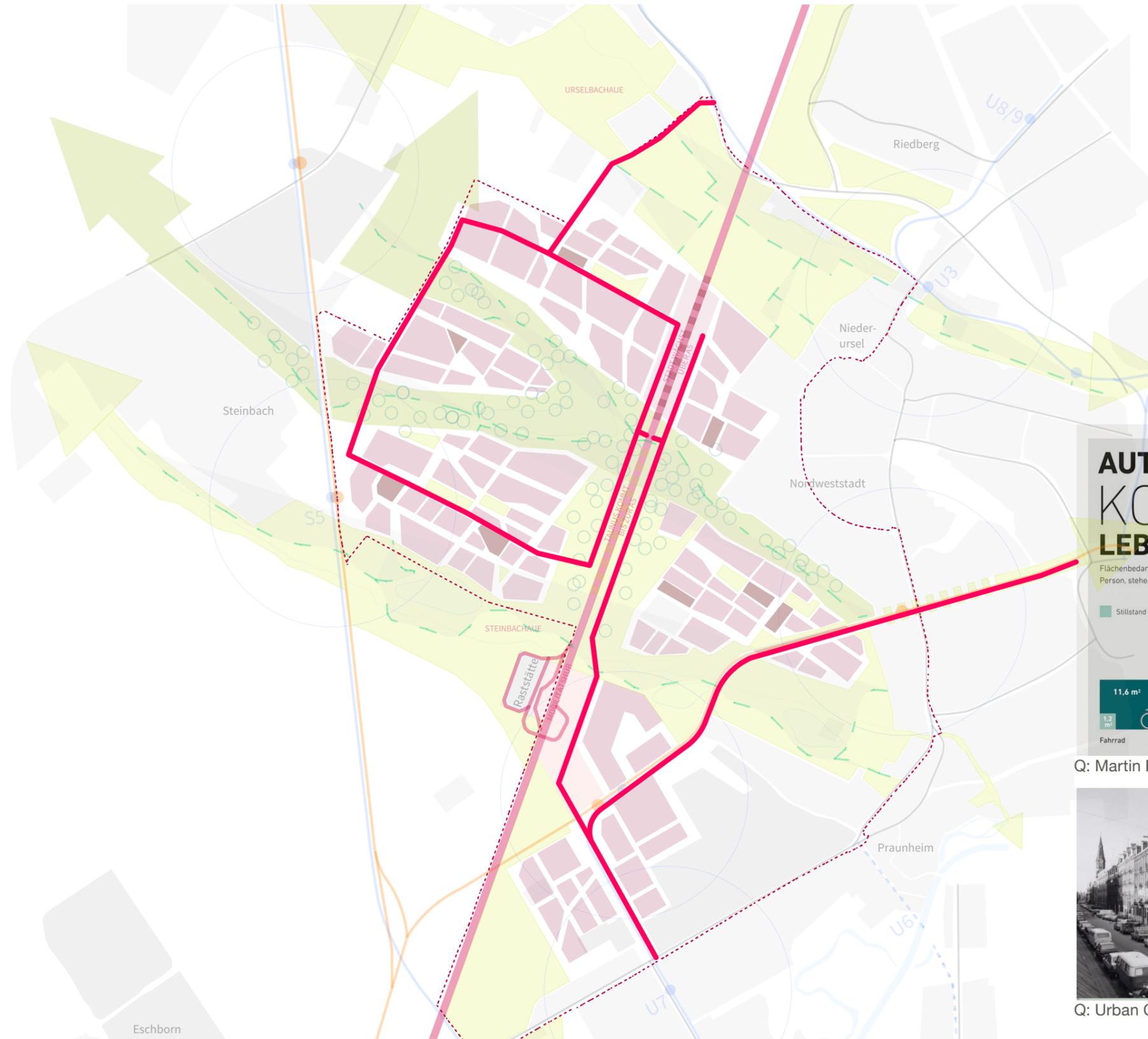


Q: <https://www.glassdoor.co.uk/Photos/Mindspace-Office-Photos-IMG1291463.htm>

## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Neuverteilung des Straßenraums



Der Verkehrsraum muss neu verteilt werden, das Raumprivileg des Autos muss fallen. Alle Verkehrsteilnehmer nutzen den Straßenraum gleichberechtigt.



Q: Martin Randelhoff, 2015, Zukunft Mobilität

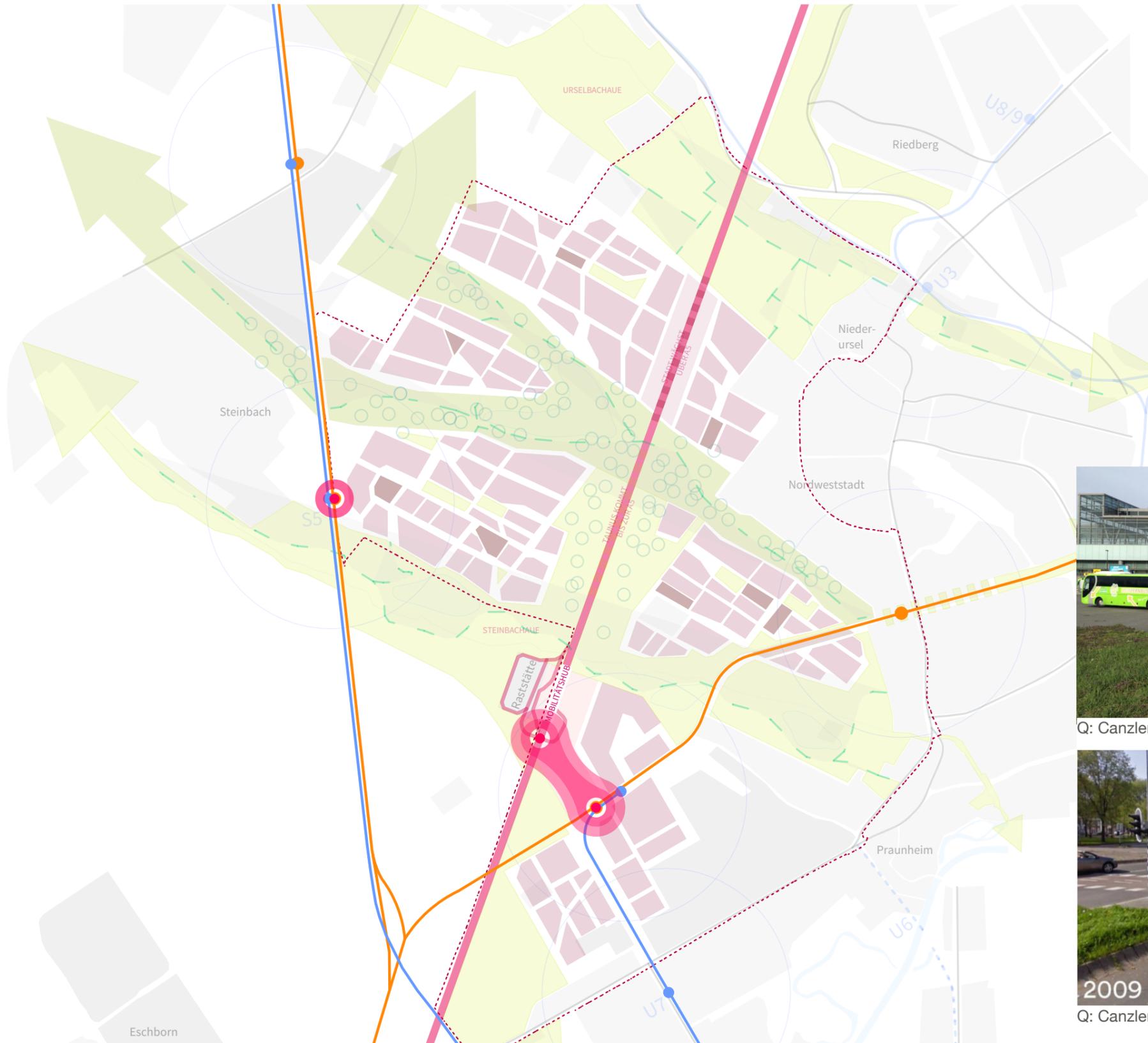


Q: Urban Cycling Institute, 2019

## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Neue Hubs, neue Infrastruktur



Es braucht eine gelebte Mobilitätskultur von unten und von oben.

Digitale Plattformen erlauben Sharing und intermediale Verknüpfung und sind wichtiger Bestandteil der multimodalen Knotenpunkte (Raststätte Taunusblick, Haltestelle Steinbach).



Q: Canzler, 2015



Q: Canzler, 2018, Twitter Screenshot

## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Landschaftliches Netz + Radwegenetz



Das Fahrrad hat großes Potential, es braucht aber geschützte Radwege. Durch die Aufhebung der Funktionstrennung und die kurzen Wege in der Plus-Stadt kann der Radverkehr in weiten Teilen den MIV ersetzen.



Q: Canzler, 2019

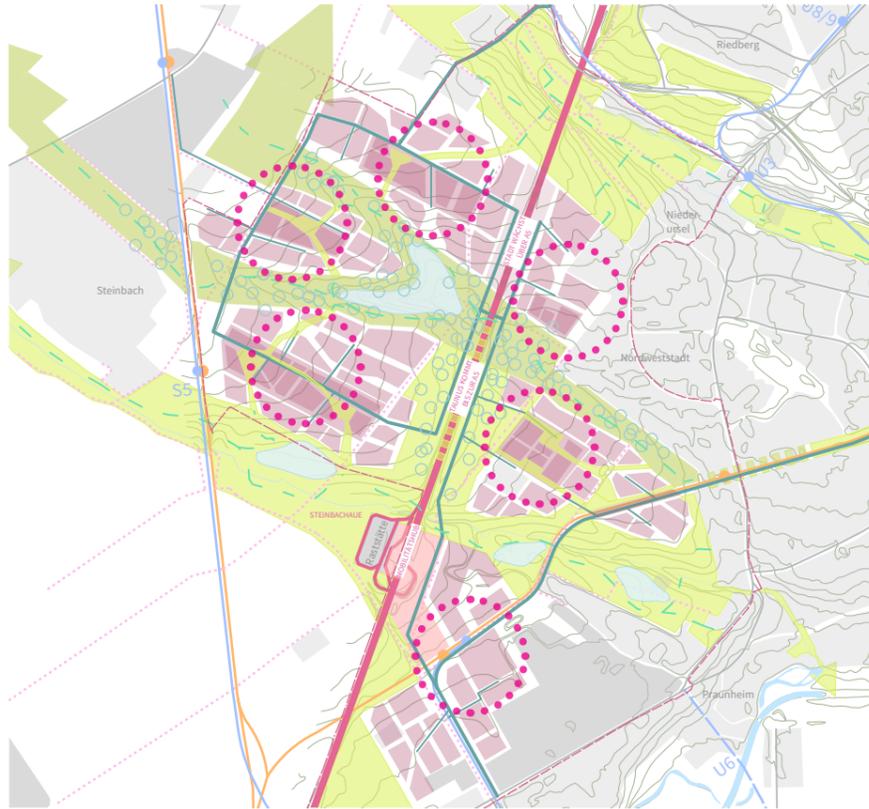
## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

- + LANDSCHAFT
- + KLIMA/ ÖKOLOGIE
- + VERNETZUNG/ MOBILITÄT
- + **PRODUKTIVE STADT**
- + URBANE STRUKTUR

# **PlusStadt**

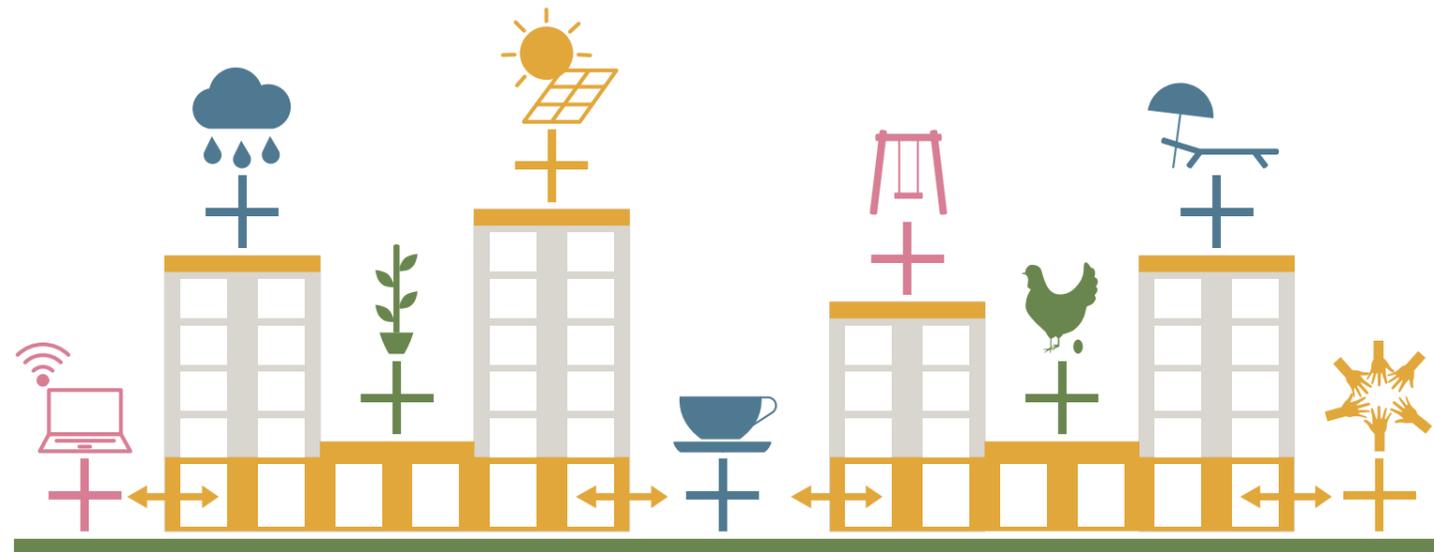
# Wohnen + Arbeiten



## Funktionsmischung

Die PlusStadt ist eine produktive Stadt. Eine funktionale Trennung in siedlungsartige Wohnquartiere und Gewerbegebiete, wie sie typisch für solche städtischen Randlagen ist, wird überwunden. Denn diese ist nicht zeitgemäß.

Wohnen und Arbeiten müssen und werden wieder näher zusammenrücken – unterstützt durch Digitalisierung, innovative Mobilitätssysteme und bei der Entwicklung neuer Arbeitsformen und Geschäftsmodelle.



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Wohnen + : produktive Quartiere



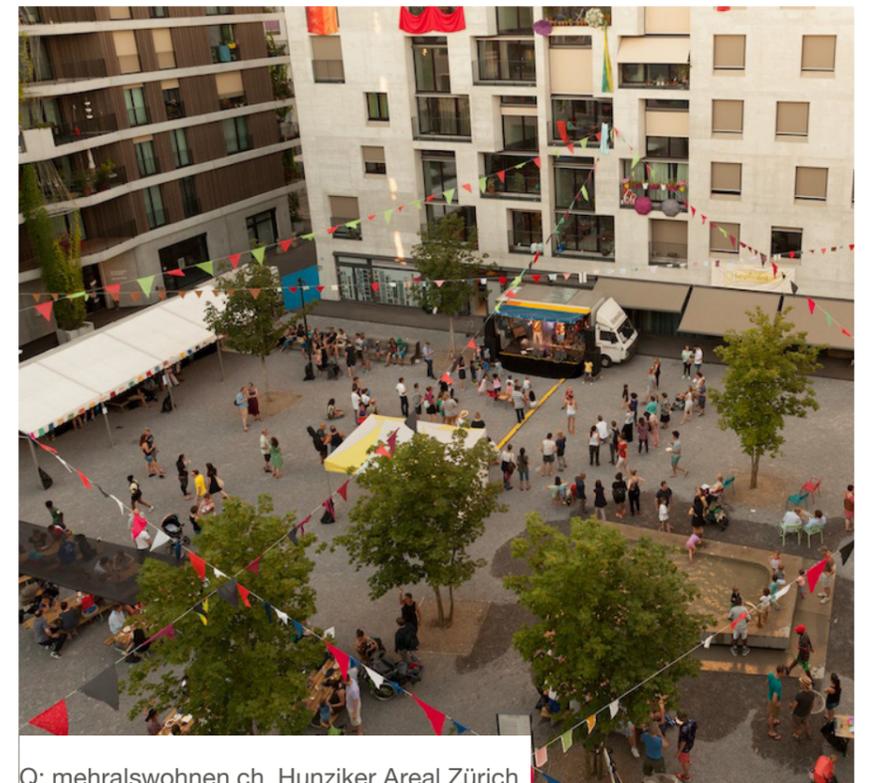
Q: <https://www.pension-kalkbreite.net>, Kalkbreite Zürich



Q: <https://www.baumeister.de/>, Wohnprojekt Wien "Im Gräzel"



Q: [greenroofs.com](https://www.greenroofs.com/) / The Motley Fool



Q: [mehralswohnen.ch](https://www.mehralswohnen.ch/), Hunziker Areal Zürich

## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Wohnen + : produktive Quartiere



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner

MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten

LOLA landscape architects

Transsolar KlimaEngineering

W. Canzler / A. Knie

# Nutzungsmischung auf Gebäudeebene

## Erdgeschosszonen mit öffentlichen Nutzungen

Erdgeschosszonen müssen flexibel für unterschiedliche Anforderungen nutzbar sein, wie Logistik, Coworking Spaces, Gastronomie oder Nachbarschaftseinrichtungen.

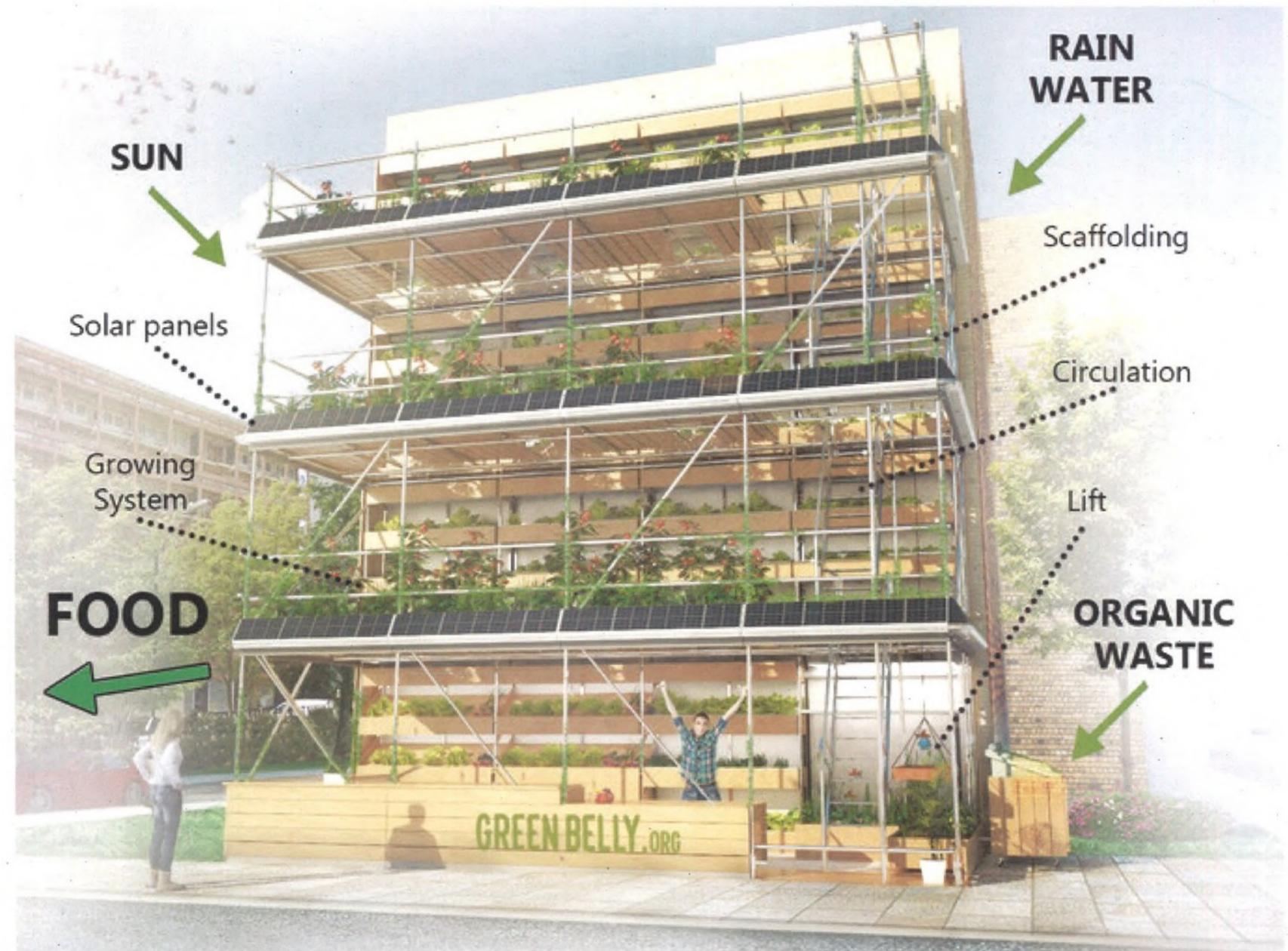
## Nutzungsoffene Regelgeschosse

Die Regelgeschosse sollten durchgängig mit einer lichten Raumhöhe von 3 m geplant werden, so dass zwischen Formen von Wohnen und Büronutzungen hin und her gewechselt werden kann.

## Multifunktionale Dachflächen

Die Dachflächen schließlich müssen zugänglich und nutzbar sein. Hier sind vielfältige Formen des Gärtnerns oder der Energiegewinnung vorstellbar.

Auch auf der Quartiersbene können wohnungsnaher Formen von urbaner Landwirtschaft zu einer ganz eigenen hohen Qualität für die Bewohner führen.



Q: <https://www.dezeen.com/tag/vertical-farms>

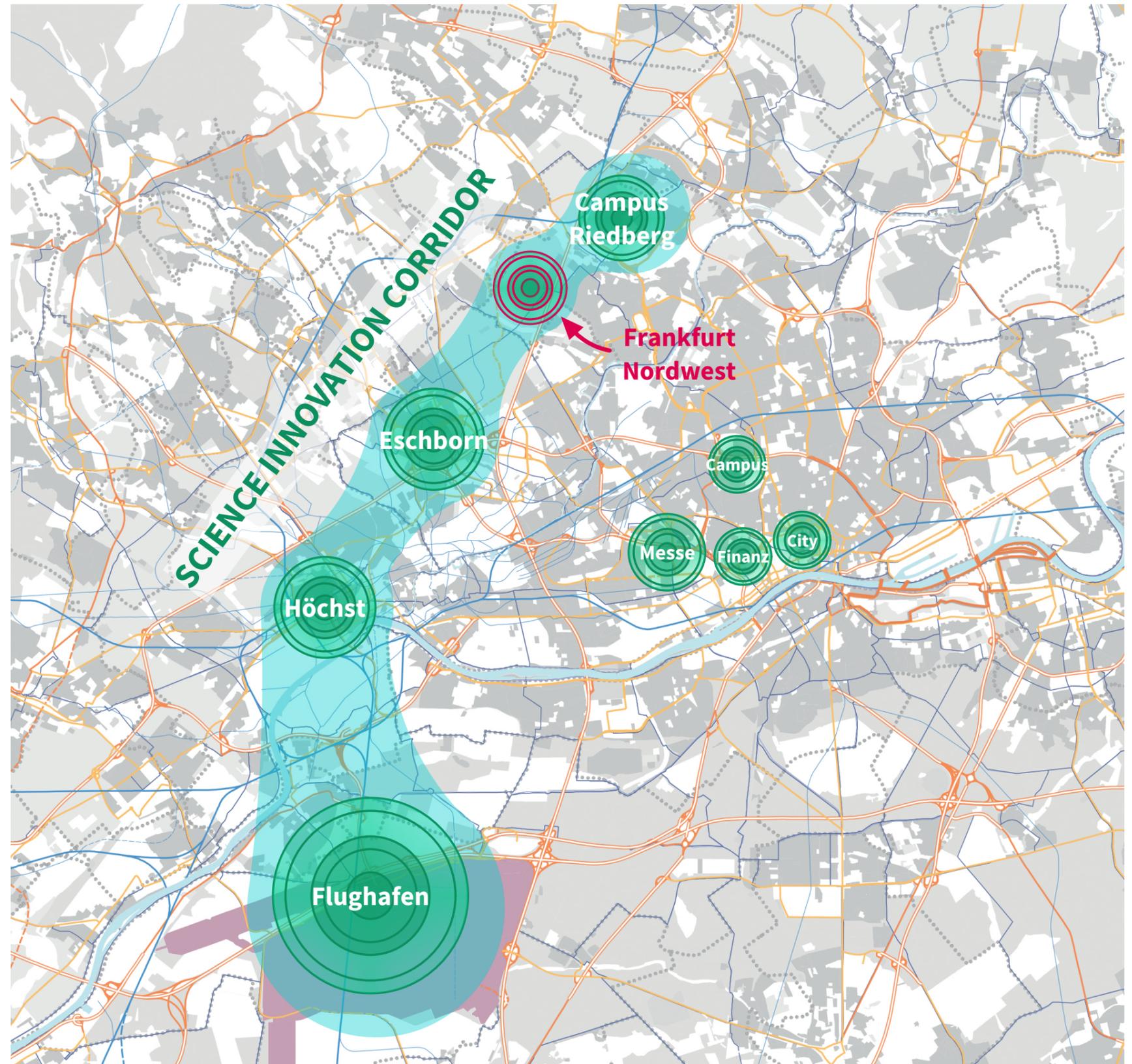
## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Science Innovation Corridor

Die PlusStadt kann sich zu einem Katalysator für den überregionalen Wissenstransfer entwickeln. Sie liegt in einem regionalen Korridor, der mehrere wichtige Standorte von Innovation und Wissensproduktion miteinander verbindet. Er reicht vom Standort der Uni Riedberg auf der einen bis zum Flughafen mit seinen zahlreichen angelagerten Nutzungen auf der anderen Seite.

In dieser Funktion ist die PlusStadt nicht nur ein neuer Stadtteil für Frankfurt und die Nachbargemeinden Oberursel, Steinbach und Eschborn, sondern sie ist das Herz einer sich zunehmend formierenden Regionalstadt RheinMain.



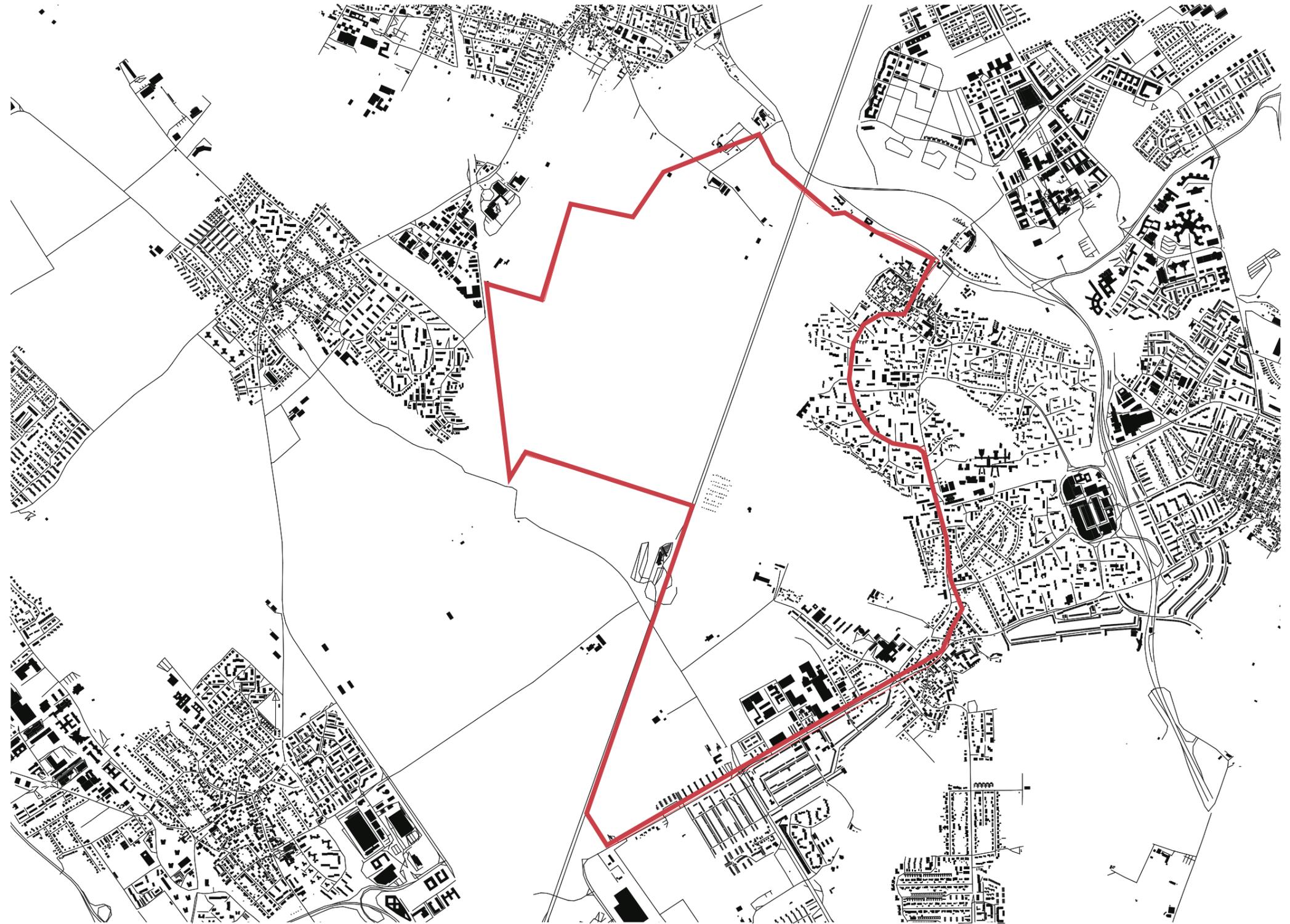
## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

- + LANDSCHAFT**
- + KLIMA/ ÖKOLOGIE**
- + VERNETZUNG/ MOBILITÄT**
- + PRODUKTIVE STADT**
- + URBANE STRUKTUR**

# **+ PlusStadt**

# Urbane Strukturen Bestand



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

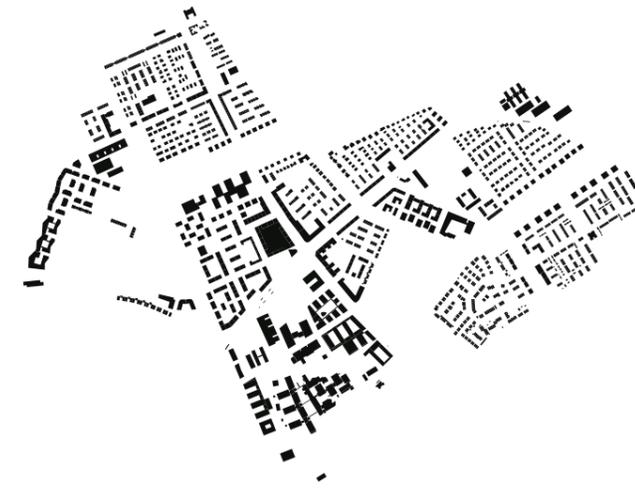
# Urbane heterogene Strukturen Umgebung



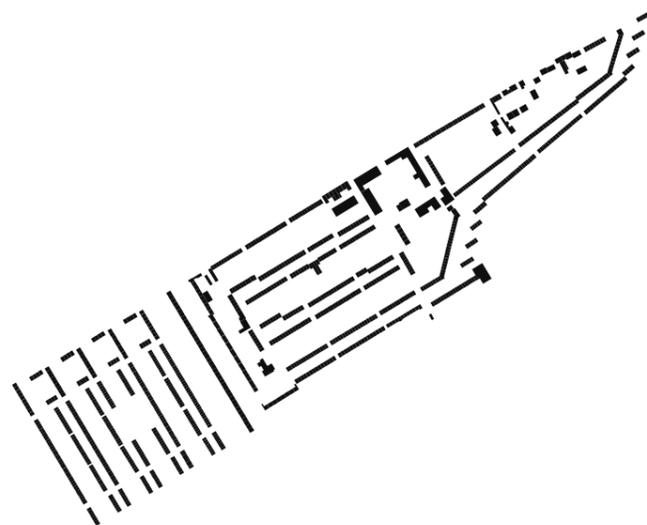
ESCHBORN M 1:5.000



STEINBACH M 1:5.000



RIEDBERG M 5.000



PRAUNHEIM M 1:2.500



NORWESTSTADT M 1:2.500



NIEDERURSEL M 1:2.500

## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## A5



FOUR HARBOUR ROOF PARK STRASSE MIT LÄRMSCHUTZWALL, HESSEN

### LÄRMSCHUTZWALL



AUTOBAHN FLUGHAFEN, FRANKFURT AM MAIN

### LÄRMSCHUTZBEBAUUNG / URBANE STADTKANTE



## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## A5



RONDA D'ALT , BARCELONA



FOUR HARBOUR ROOF PARK , ROTTERDAM

### ZWEI HALBE BERGE



### HALBER BERG

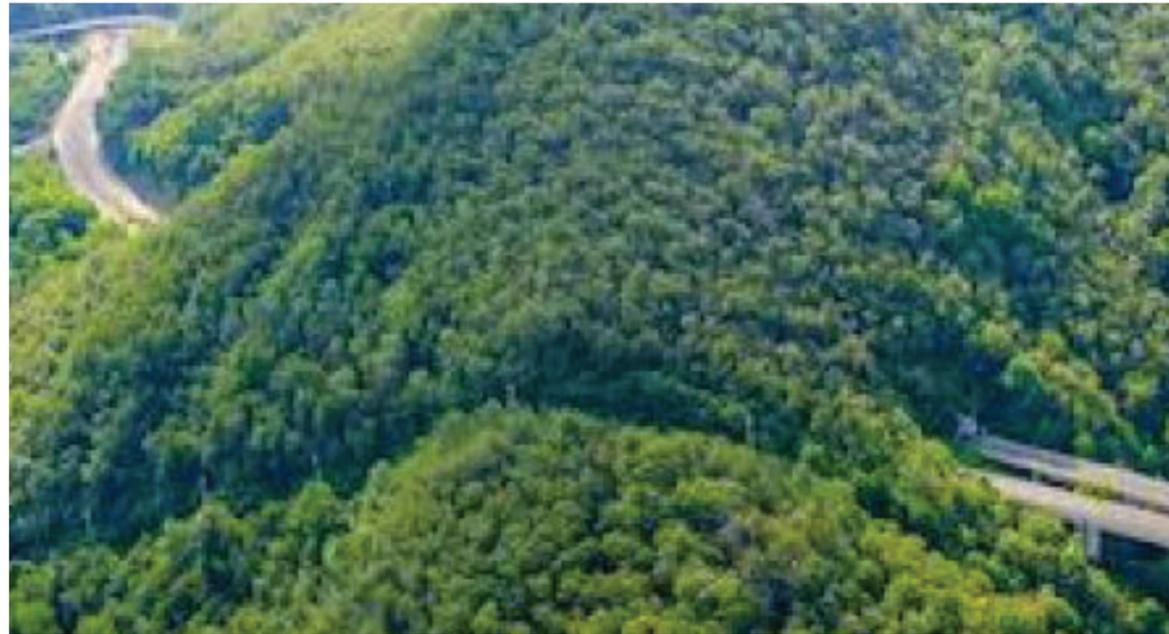


## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## A5



BERG / ÜBERBAUTE LANDSCHAFT



AUTOBAHNÜBERBAUUNG SCHLANGENBADER STRASSE, BERLIN

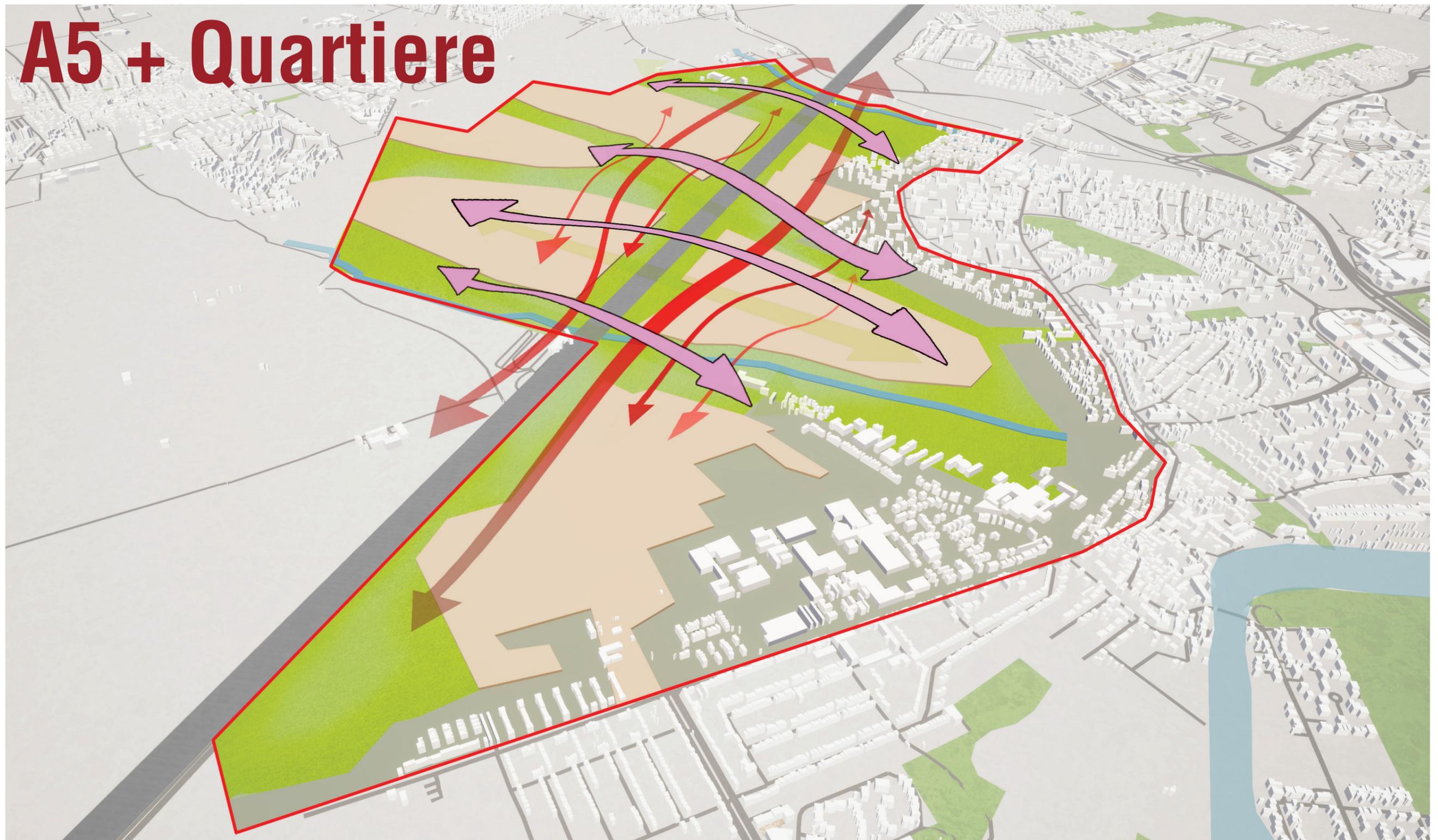
ÜBERBAUTER BERG



## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## Quartiere

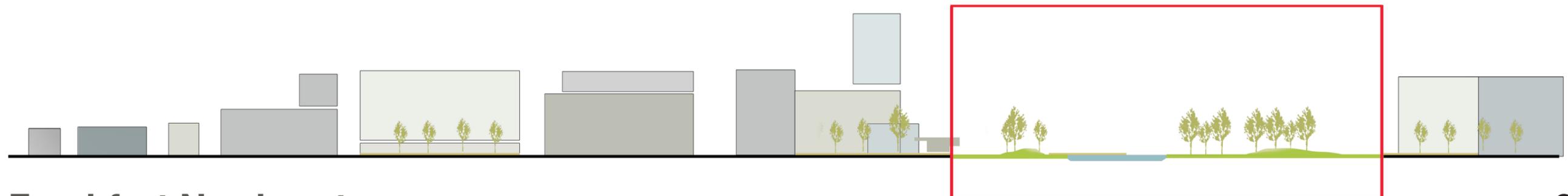
### gestalteter Landschaftsraum



PARC DE BILLANCOURT, PARIS



PARC DE BILLANCOURT, PARIS



## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## Quartiere

### urbanisierter Landschaftsraum



PARC DE BILLANCOURT, PARIS



PARC DE BILLANCOURT, PARIS



## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

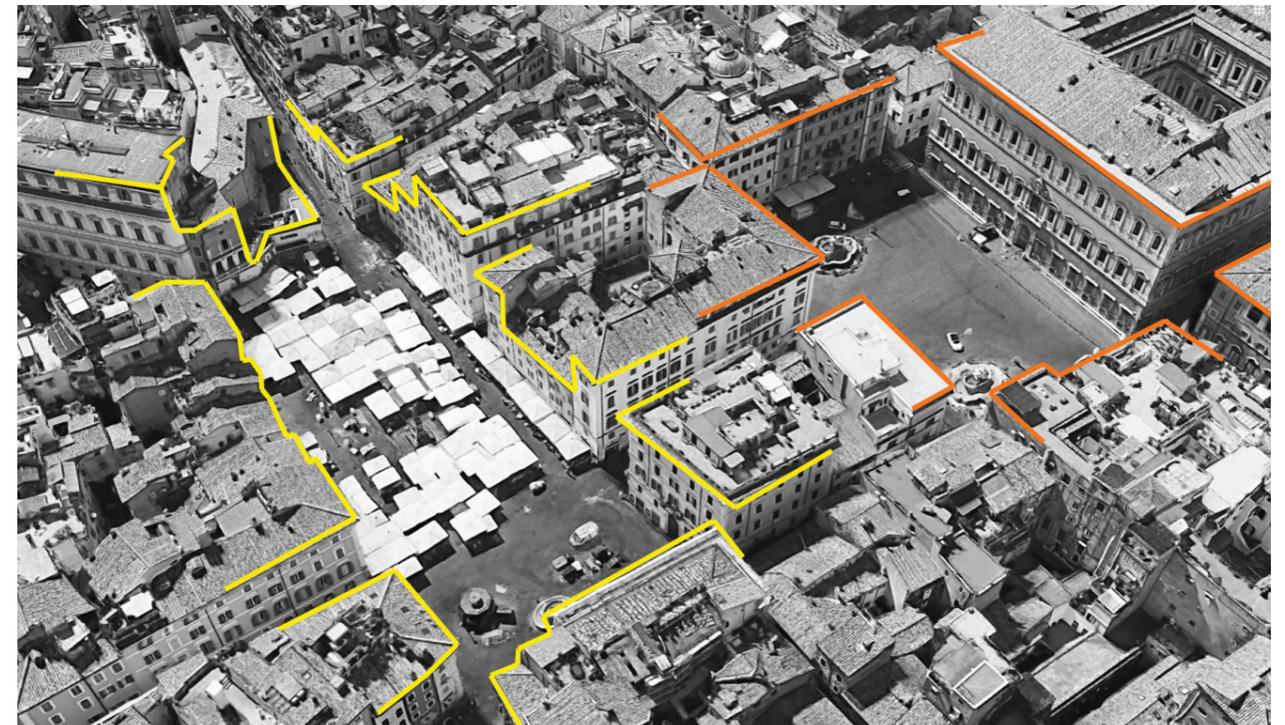
bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

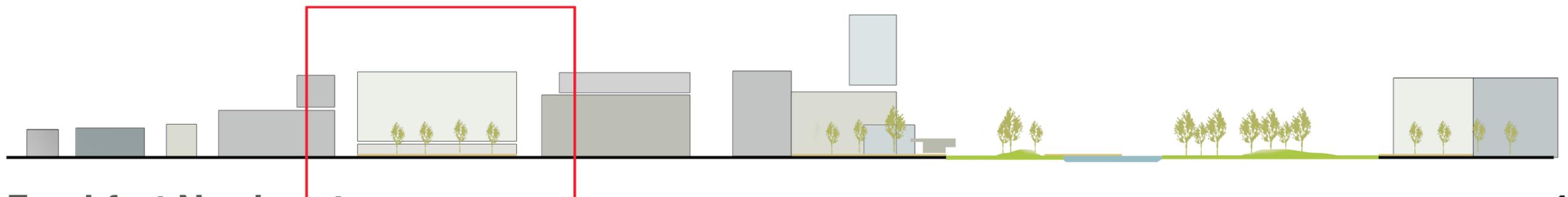
## Quartiere Urbaner Platzraum



CAMPO DEI FIORI, ROM



CAMPO DEI FIORI UND PIAZZA FARNESE, ROM



## Frankfurt Nordwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

bb22 architekten + stadtplaner MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten LOLA landscape architects Transsolar KlimaEngineering W. Canzler / A. Knie

# Vernetzung der urbanen und landschaftlichen Räume

## A5+Quartiere mit exemplarischer Bebauung



### Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

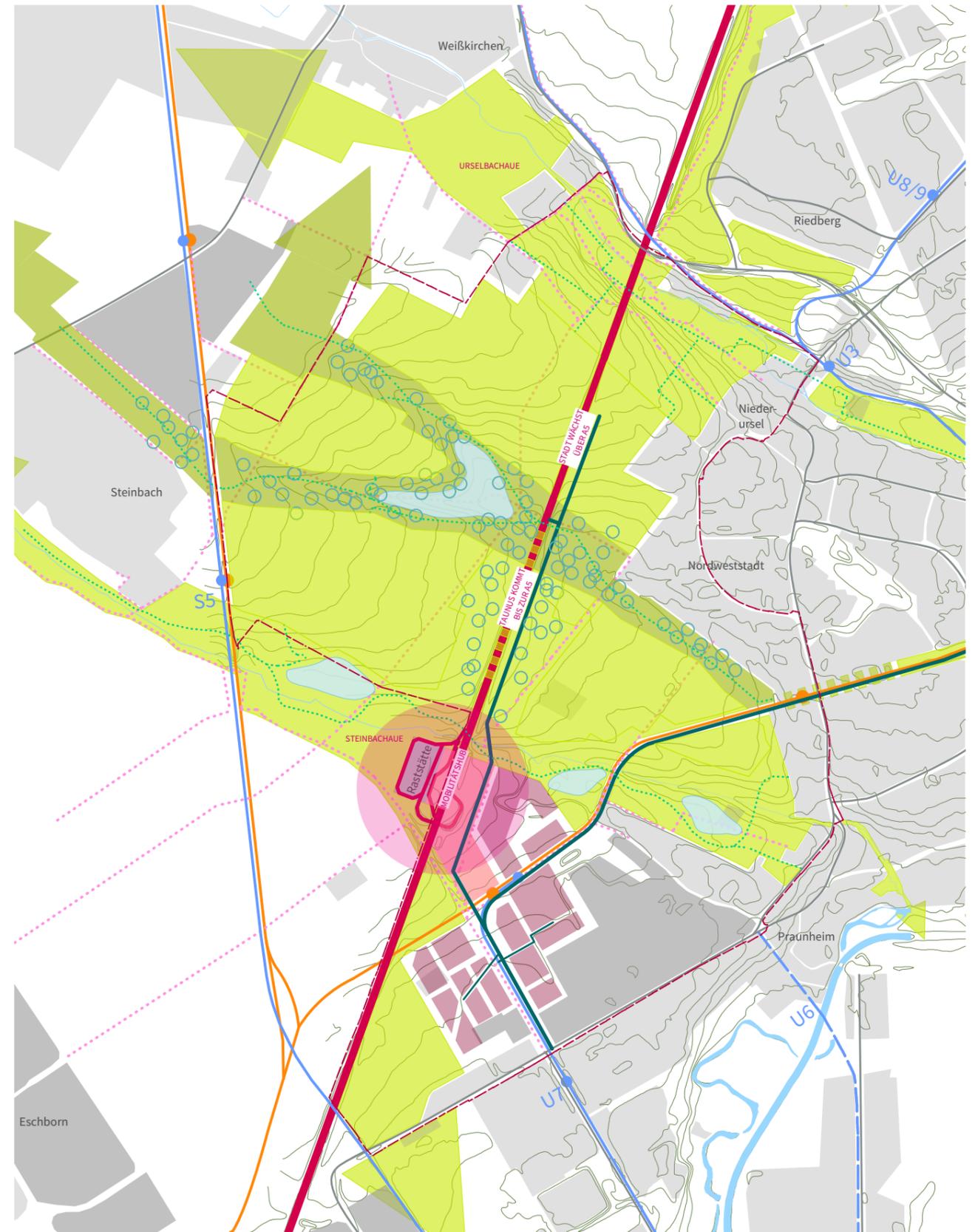
# AUSBLICK: ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN

# Phase 1

Das Gewerbeviertel in Praunheim wird in Richtung der A5 und Autobahnraststätte erweitert.

Ein wichtiger neuer Umsteigeort entsteht, der zur Verkehrsentslastung der Kernstadt von Frankfurt beiträgt. Pendler können ihren PKW in einem Auffangparkhaus abstellen und per Fahrrad, ÖPNV oder anderen emissionsarmen Verkehrsmitteln den Weg fortsetzen.

Landschaftszüge mit attraktiven Rad- und Fußwegen werden entwickelt, die den Taunus mit der Innenstadt Frankfurt verbinden.



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

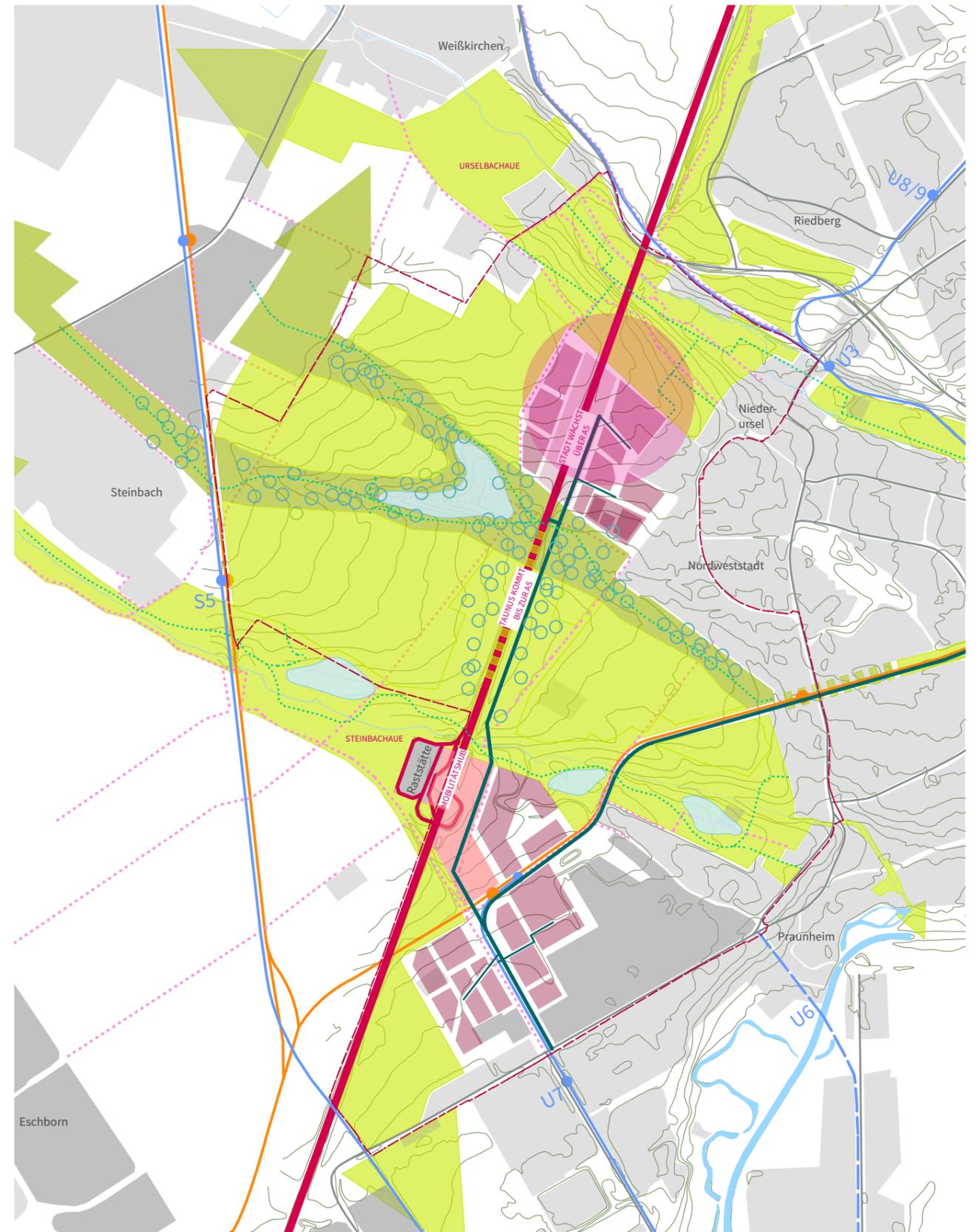
## Phase 2

Die Nordweststadt wird erweitert und die PlusStadt springt über die A5.

Das neue CO2-neutrale Quartier wirkt als Brückenkopf zwischen den angrenzenden Gemarkungen.

Die neuen Gebäude wirken dabei gleichzeitig als Schallabschirmung für die offene städtebauliche Struktur der Nordweststadt.

Die Bebauung kann sowohl funktional als auch architektonisch eine große Strahlkraft entfalten und somit aus Autofahrersicht von der A5 zur Visitenkarte des neuen Stadtteils werden.

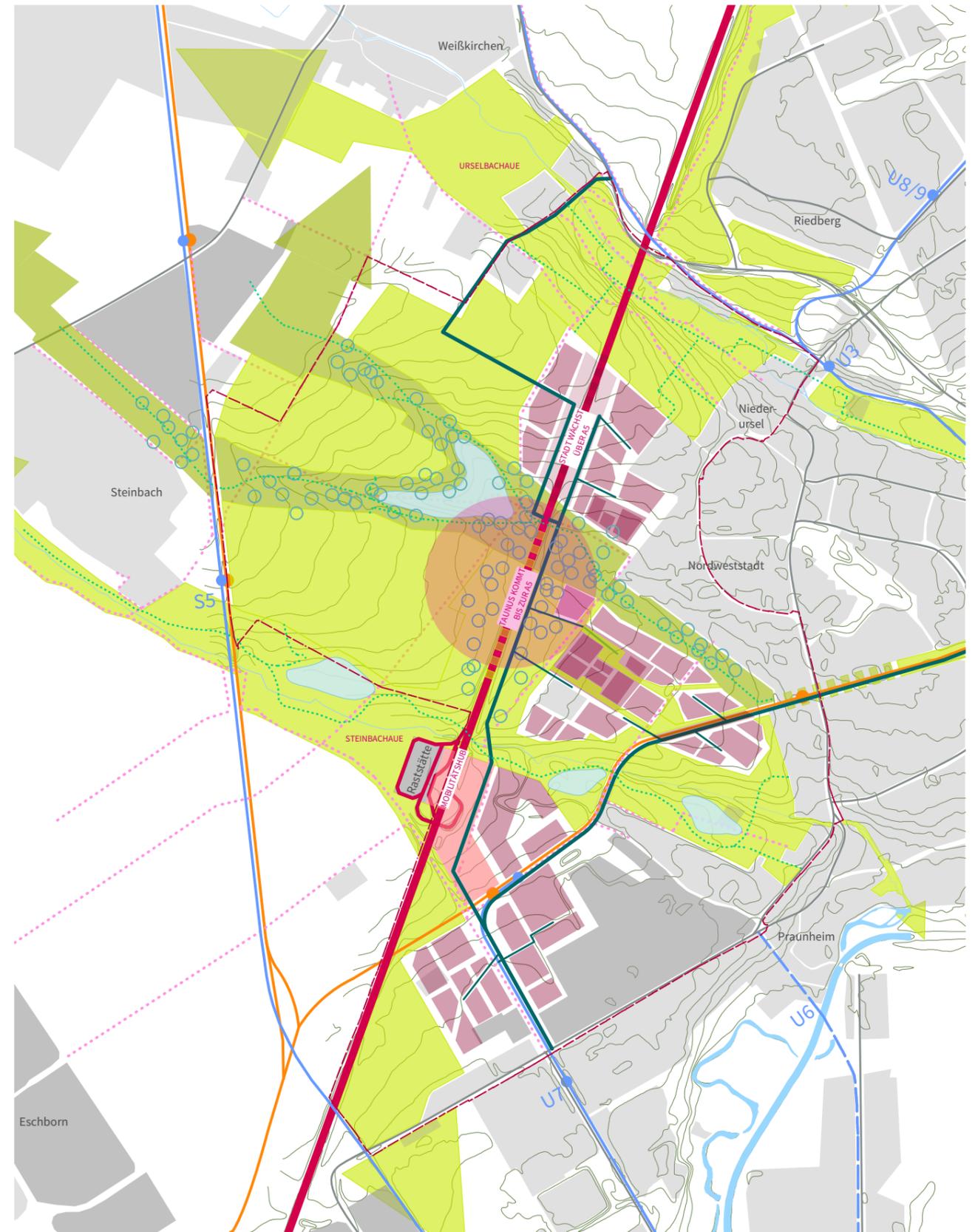


## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

## Phase 3

Ein eigenständiges gemischtes Quartier entsteht zwischen Nordweststadt und Praunheim. Vielfältige Wohnformen ziehen eine breit gefächerte Nutzerklientel an. Die Trasse der RTW wird oberirdisch in einem begrünten Korridor durch das Viertel geführt. Querungsmöglichkeiten bestehen an wichtigen Wegeverbindungen. Im südöstlichen Part kann ein neuer Schulstandort entstehen, der verkehrlich gut angebunden für die angrenzenden Stadtteile neue Angebote bereitstellt.

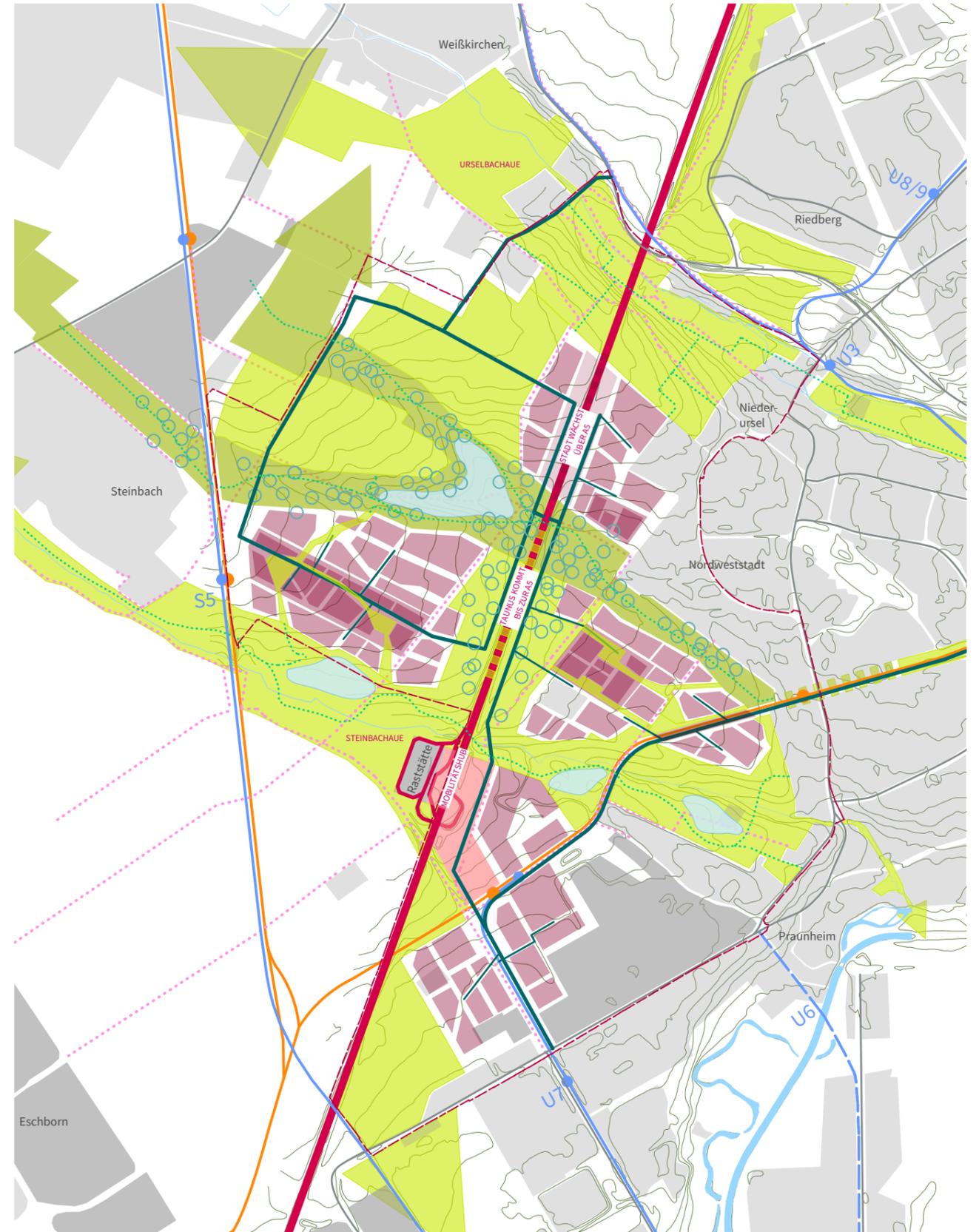


## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# Phase 4

Die PlusStadt entwickelt sich weiter in Richtung Steinbach und bindet den wichtigen Verkehrsknotenpunkt der S5- und RTW-Haltestelle in den neuen Stadtteil ein.



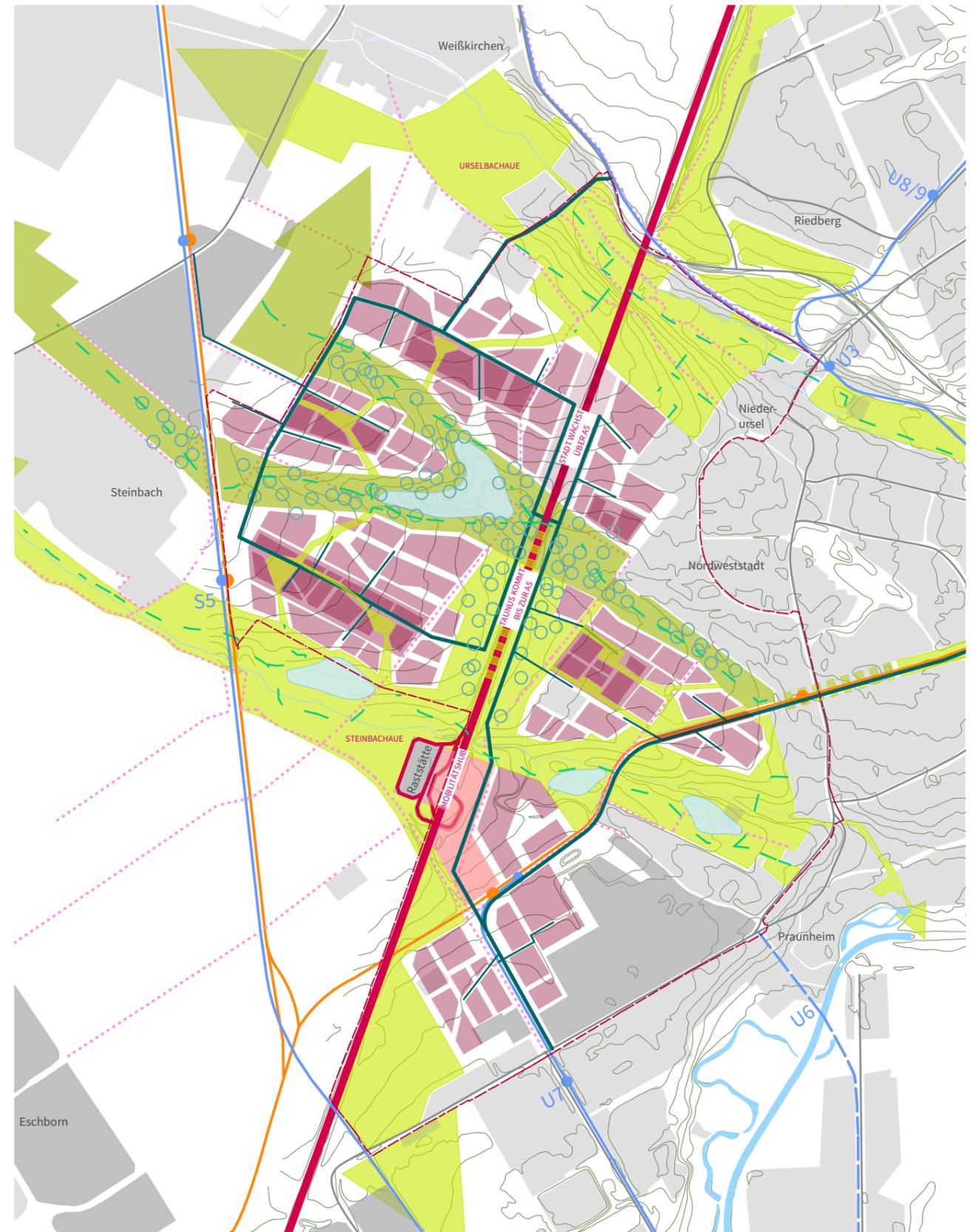
## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

## Phase 5

In der letzten Phase rahmen schließlich die verschiedenen Quartiere westlich und östlich der A5 die Landschaftszüge, die zu Beginn der Entwicklung angelegt wurden.

Die Stadterweiterung ist weit mehr als nur eine Ansammlung neuer Quartiere. Sie trägt in ihrer konsequent landschaftlichen und ökologischen Ausprägung dazu bei, die Identität der Region an dieser Stelle neu zu definieren.



## Frankfurt Northwest

Neuer Stadtteil der Quartiere

# PlusStadt -TEAM

bb22 architekten + stadtplaner:

Jan Schulz  
Felix Nowak  
Johanna Schulte

MEIXNER SCHLÜTER WENDT Architekten:

Claudia Meixner  
Florian Schlüter  
Mark Etling  
Fernando Caballero

LOLA landscape architects:

Eric-Jan Pleijster  
Silker Volkert

Transsolar KlimaEngineering:

Thomas Auer  
Matthias Rudolph

Weert Canzler, Andreas Knie  
(Verkehr + Mobilität)

Videoproduktion:

Reiner Krausz  
(sehstern Filmproduktion, Spiess &  
Krausz GbR)